Gemeinde Oberderdingen

Jahresrückblick 2020

Oberderdingen

... alles zum Leben!

Inhalt

	Seite
FilpleBad Oberderdingen	3 - 6
Kommunale Themen	7 - 17
Bauprojekte	18 - 23
Bildung & Betreuung	24 - 26
Kunst & Kultur	27 - 28
Veranstaltungen & Vereinsleben	29 - 31
Sonstiges & Verschiedenes	32
Industrie, Handel & Gewerbe	33
Statistik	34
Impressionen	35 - 36
Vorschau 2021	

Impressum:

Gemeindeverwaltung Oberderdingen
Amthof 13, 75038 Oberderdingen
www.oberderdingen.de

Herausgeber: Gemeinde Oberderdingen

Redaktion: Barbara Lohner
Büro des Bürgermeisters

Gestaltung: Titel, Inhaltsverzeichnis, Anzeige, Rückseite
www.projekt-k.de Werbeagentur

Druck: Verlag Schlecht, Mühlacker

Neueröffnung

Das für rund 6,5 Mio. Euro generalsanierte und umgebaute FilpleBad Oberderdingen öffnete am Sonntag, 16. August 2020 in neuem Gewand. Nach 16 Monaten Bauzeit durften sich die Badegäste auf eine hochmoderne, barrierefreie, familienfreundliche und mit Attraktionen gespickte Freizeitanlage auf einer rund 1,35 Hektar großen Fläche freuen.

Badespaß und Urlaubsfeeling für Jung und Alt

Die Eröffnung konnte leider Corona bedingt nicht wie geplant mit einer offiziellen Feier und einer Veranstaltungsreihe stattfinden. Trotzdem war es ein gelungener erster Tag. Die Badegäste prüften das neue FilpleBad auf Herz und Nieren. Eltern planschten mit ihren Kindern im Kinderbecken, Jugendliche sprangen von den Startblöcken, Kinder tauchten, Schwimmer zogen ihre Bahnen im beheizten 50 Meter Schwimmerbecken, junge und junggebliebene rutschten von der Breitwellenrutsche herunter. Auf der parkähnlichen Liegewiese fand jeder genügend Platz, um sein Badehandtuch auszubreiten.

Das FilpleBad Oberderdingen ist mit einem beheizten 50 Meter-Schwimmer-Becken, einer Sprunganlage mit 1 und 3 Meter-Sprungbrett und einer 26 Meter langen Breitwellenrutsche, einem Nichtschwimmerbecken mit barrierefreiem Einstieg, einem Strömungskanal, Unterwassersprudelliegen, Schaukelbucht, Bodensprudler, Wassertunnel sowie mit Schwall- und Nackenduschen, einem großen Kinderbecken unter einem Sonnensegel mit eigener Schlangenrutsche und Spritzelementen ausgestattet. Für ein Strandfeeling sorgen ein Sonnendeck und Liegen mit Sonnendach. Außerdem können die Badegäste auch Tischtennisplatte, Spielplatz und Beachvolleyballfeld nutzen.

FilpleBad Kiosk

Kioskpächterin Julia Volz und ihr Team boten im Kiosk am Freibad bei gemütlichem Ambiente Getränke und Speisen an. Zahlreiche Gäste nutzen das Angebot und ließen sich über den Tag hinweg kulinarisch verwöhnen. Neben klassischen Freibadsnacks gab es auch jeden Tag zwei Tagesgerichte. Der Biergarten im Außenbereich mit Sonnenüberdachung lud zum Verweilen ein. Die Bewirtung im Kioskaußenbereich nutzten die Gästen auch gerne außerhalb der Öffnungszeiten des Bades.

Auslosung der Freibadlose

Bürgermeister Thomas Nowitzki und Künstlerin Helga Essert-Lehn führten die Auslosung der Hauptpreise der Freibadlose zugunsten der Finanzierung der Breitwellenrutsche durch. Die Künstlerin hat die drei Bildmotive für die Fliesen entworfen und gemalt. Es kam ein Erlös von 12.170 Euro zu-

sammen. Die Sachpreise wurden unter Aufsicht im Rathaus gezogen. Die Preise konnten mit Vorlage der Losnummer im BürgerBüro Oberderdingen abgeholt werden. Leider konnten die Hauptpreise wegen der Corona-Vorschriften nicht persönlich übergeben werden.

Multifunktionale Außenanlage

Das multifunktionale Außenbeleuchtungssystem auf dem Gelände ermöglicht auch Veranstaltungen bei Dunkelheit und ist mit mehreren Funktionen ausgestattet. Das System beinhaltet eine energieeffiziente, regelbare LED-Beleuchtung. Je nach Standort sind auch Lautsprecher im Becken- und Liegebereich aufgesetzt. Dies ermöglicht das Durchsagen von Hinweisen sowie eine Musikbeschallung. Ebenfalls steht das öffentliche und kostenlose WLAN SMIGHT und WiFi4EU zur Verfügung.

Parkleitsystem

Ein Parkleitsystem weist bereits am Ortseingang von Bretten Richtung Oberderdingen genügend Parkplätze in der Nähe des Bads aus. Auf insgesamt vier Parkplätzen finden PKW-Fahrer Parkmöglichkeiten. Für Zweiradfahrer sind ebenfalls Parkplätze ausgewiesen. Hinweisschilder zeigen den Fußweg zum FilpleBad auf. Direkt rechts neben dem Eingang befinden sich Abstellmöglichkeiten für Zweiräder.

Ein FilpleBad für Oberderdingen

Nachdem Bürgermeister Thomas Nowitzki beim Neujahrsempfang 2019 den Namensvorschlag „FilpleBad“ in die Öffentlichkeit gebracht und dazu aufgefordert hatte weitere Namensvorschläge bei der Gemeinde einzurei-

chen, war die Namensgebung durchaus heftig diskutiert, kritisiert, befürwortet und hinterfragt worden. Doch ein anderer richtig guter Namensvorschlag – Fehlanzeige. Nicht nur für den Bürgermeister stand fest, dass ein richtiger Name her muss. Vielleicht einen Namen, den es noch nicht gibt. Der Gedanke an den Uznamen – auch Neckname oder Spitzname genannt – war geboren. Früher hatte jede Gemeinde, jede Ortschaft einen Uznamen. Der Uzname der Derdinger ist Filple. Zurückzuführen sein soll dieser Uzname auf den Vornamen Philipp, der angeblich überdurchschnittlich oft und über Generationen hinweg in Derdingen verwendet wurde. Noch im 19. Jahrhundert, bis in die 1870er Jahre, gab es in den Geburtenbüchern immer wieder solche Philiple oder Filple. Auch der jeweilige Vater hieß oft so. Und der Großvater.

Spendenaktion für die Breitwellenrutsche

Die Freibadfreunde Oberderdingen haben es sich zur Aufgabe gemacht die 100.000 Euro Breitwellenrutsche mit Hilfe einer Spendenaktion zu finanzieren. Hierzu hat die Künstlerin Helga Essert-Lehn ein Bild gestaltet, das durch Oliver Schäfer vom Werk 43 auf Fliesen projeziert wird. Personen, die bis 31.10.2020 einen Mindestbetrag von 100 Euro gespendet hatten, erhalten eine Namensgravur. Sobald die Anordnung der Namen abgeschlossen ist, wird die Fliese mit den Namen graviert. Neben Spenden zahlreicher Privatpersonen ging der Erlös aus dem Mittagessensverkauf an Lichtmess, dem Tanz-Event von Tatjana Jovicic, dem Yoga-Event von Jasmin Novak, dem Mund-Nasenschutz-Verkauf von Anja Stupp, von der Freiwilligen Feuerwehr Oberderdingen Abteilung Oberderdingen, von der Waldfeuerwehr aus der italienischen Partnergemeinde Villar Perosa und vom Bürgerverein Großvillars der Finanzierung der Breitwellenrutsche ein.

Neben der Breitwellenrutsche wurden auch die 20.000 Euro für die Kinderrutsche, die 28.000 Euro für das Sonnensegel über den Kinderbecken sowie die 50.000 Euro für die Sprunganlage durch Spenden von Unternehmen in und um Oberderdingen, wie beispielsweise der Blanc & Fischer Unternehmen und der Sparkasse Pforzheim-Calw finanziert.

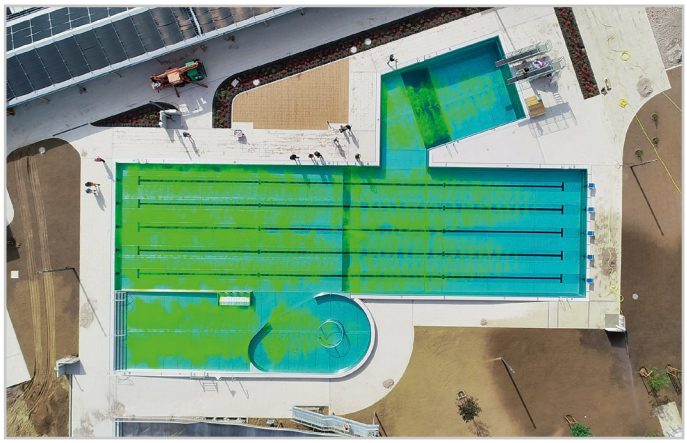
Fliesen angebracht

Zwei der drei Fliesenbilder, die mit Kunstwerken der Künstlerin Helga Essert-Lehn versehen sind, haben ihren Platz an der Wand der Gebäude im FilpleBad Oberderdingen gefunden. Fliesen- und Mosaiklegemeister Oliver Schäfer vom Werk 43 hat gemeinsam mit seinen Mitarbeitern die beiden 3,00 x 1,50 Meter große Fliesen angebracht. Die Großformatfliese mit Kinderrutschen- und Sprunganlagenmotiv befinden sich am Ort ihrer Bestimmung. Sie wurden in Italien angefertigt und nach Deutschland geliefert. Ein Motiv besteht aus drei einzelnen Fliesen, die bei der Montage zu einer großen zusammen gefügt wurde.

Fisch-Ornamente bleiben erhalten

Die Fisch-Ornamente, die im alten Freibad Oberderdingen seit 1956 die Wand am Eingangsbereich geschmückt hatten, haben einen neuen Platz an einer der Wände im FilpleBad Oberderdingen gefunden. Harald Pflüger und Harald Feeser von den Freibadfreunden haben die zeitaufwändige Anpassung der Fische an der Wand durchgeführt, so dass die historischen und allen Freibadbesuchern bekannten Ornamente nun wieder ein Zuhause gefunden haben.

Färbeversuch im Becken



Für die Qualität des Beckenwassers ausschlaggebend ist, wie das aufbereitete und mit einer möglichst geringen Menge an Desinfektionsmittel versehene Wasser in den bestehenden Wasserkörper der Becken eingemischt und verteilt wird. Dies wurde durch den Färbeversuch sichtbar gemacht. Hierfür wurde dem aufbereiteten Wasser ein Farbstoff zugesetzt. Die Verteilung des Farbstoffes ist der Gradmesser für die Qualität des künftigen Badewassers.

Schwimmbadgeschichten in Buch festgehalten

Die Gemeinde Oberderdingen hat in Zusammenarbeit mit dem Verlag Lindemanns Bibliothek, Fotograf Thomas Rebel und Autor Johannes Hucke das Freibadbuch „Die Saison-Badekarte“ mit Schwimmbadgeschichten aus Oberderdingen als Erinnerung an das alte Freibad Oberderdingen herausgebracht. Im neuen FilpleBad Oberderdingen präsentierten Bürgermeister Thomas Nowitzki, Verleger Thomas Lindemann, Fotograf Thomas Rebel und Autor Johannes Hucke das Werk den Beteiligten und der Presse. Das Buch ist seit 01. August 2020 für 10 Euro im Handel erhältlich. Jeweils 2 Euro gehen aus dem Verkaufspreis als Spende zur Finanzierung der Breitwellenrutsche. Im Buch enthalten sind sommerbunte Beiträ-

ge in Erinnerungen planschender Leute, aus dem Becken gefischt von Autor Johannes Hucke und im Bild festgehalten von Thomas Rebel. Zeitzeugen sind: Harald Pflüger, Helga Riedling, Christa Hoffmann, Carmen Bihn, Wanda und Josef Krempl, Anita Kicherer, Werner Bühler, Wolfgang Glöckler, Ursula Friedrich, Ingrid Glöckler-Friedrich, Maria und Rudi Heim, Christel Klein, Thomas Nowitzki, Alfred Woll. Wir bedanken uns für die Bereitschaft am Buch mit zumachen und freuen uns über die tollen Geschichten der Zeitzeugen.

Montage der Sprunganlage

Anfang April wurde die Sprunganlage - bestehend aus einem 1 und 3 Meter Sprungturm montiert. Mit einem großen Kran wurden die Elemente der Sprunganlage auf die Sockel der Anlage gehievt. Nach und nach nahm das FilpleBad immer mehr Gestalt an und die Vorfreude der Bürgerinnen und Bürger stieg von Tag zu Tag immer mehr.

Die Breitwellenrutsche ist da!

Die Erwartungsfreude der Bürgerinnen und Bürger in Oberderdingen auf das generalsanierte und modernisierte Bad war riesig. Die Baustelle wurde das ganze Jahr über aufmerksam beobachtet und kaum einer konnte es erwarten, bis sie endlich fertiggestellt war. Am 7. April 2020 war es dann endlich soweit. Die 96 Meter lange Breitwellenrutsche wurde angeliefert und innerhalb von drei Tagen aufgebaut

Filple Malwettbewerb

Die Gemeinde Oberderdingen startete den Malwettbewerb zur Gestaltung der Filple-Figuren für das Logo des FilpleBad Oberderdingen. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre waren dazu eingeladen am Malwettbewerb teilzunehmen. Eine Jury wird die besten eingereichten Arbeiten auswählen. Diese werden im kommenden Frühjahr im Rathaus Oberderdingen ausgestellt und die Künstler erhalten einen Preis. Mit dem Malwettbewerb sollen die jüngsten Einwohnerinnen und Einwohner in und um die Gemeinde Oberderdingen in die Findung der Maskottchen für das Bad eingebunden werden. Denn das neue FilpleBad Oberderdingen ist ein Familienbad! Das Einbinden in die Ideenfindung der Maskottchen soll Identität schaffen, da diese später auch im Bereich Kinder und Jugend in der Gemeinde eingesetzt werden können. Nach Abgabefrist Ende November sind insgesamt rund 470 Einsendungen im Rathaus Oberderdingen eingegangen. Unter den eingereichten Arbeiten sind 79 von Kindergartenkindern und 387 von Schülerinnen und Schüler. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kommen aus der Gemeinde, den Nachbargemeinden und sogar aus München.

Im Gemeindewald unterwegs

Der traditionelle Waldspaziergang mit Bürgermeister Thomas Nowitzki und Förster Michael Deschner war ein voller Erfolg. 120 Teilnehmer - so viel wie noch nie - machten sich auf den Weg durch den Oberderdinger Wald. Mit dabei war auch der Leiter Ost im Forstamt des Landkreises Karlsruhe, Dr. Simon Boden. Die drei führten die Interessierten vom Wanderparkplatz am Wilfenberg auf einem etwa 3,5 Kilometer langen Spaziergang durch den Wald und machten an vier Stationen Halt. Zum Abschluss gab es in der Kuglerhütte Glühwein, Punsch, und über dem Feuer konnte man sich eine Wurst oder Stockbrot grillen.

Ehrung der Mitarbeiter

Im Rahmen der Mitarbeiterfeier der Gemeinde Oberderdingen in der „Neue Schlossgartenhalle" Flehingen hat Bürgermeister Thomas Nowitzki Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihre langjährige Zugehörigkeit geehrt. Er bedankte sich bei ihnen für die gute Zusammenarbeit mit einigen Worten und überreichte ihnen ein Präsent als Anerkennung.
10 Jahre: Ursula Fischer (Aschingerhaus), Rolf Lohner (Bauhof), Melanie Mannuß (Finanzverwaltung)
15 Jahre: Ursula Berndt (Kassiererin Freibad), Christiane Friedrich (LFR), Rita Häffele (Infothek) und Vera Stolz (Infothek)
20 Jahre: Waltraud Silber (Feuerwehrhaus Großvillars
25 Jahre: Wolfgang Hees (Bauhof)
35 Jahre: Thomas Barta (Bauhof) und Michael Häffele (Bauamt)
45 Jahre: Ingrid Breitenbach (LFR)

90. Geburtstag von Dorothee Fischer

Die Bürgermedaillenträgerin der Gemeinde, Dorothee Fischer, feierte am 20. Januar ihren 90. Geburtstag. Zu diesem Anlass hatte Bürgermeister Thomas Nwoitzki für die Gemeinde Oberderdingen zu einem Empfang eingeladen. Zur Feierstunde waren neben ihrer Familie, Mitglieder des Gemeinderates, die Geschäftsleitung der Blanc & Fischer Familienholding, Bürgermedaillenträger der Gemeinde und Enkel des Blanco-Firmengründers Heinrich Blanc, Frank Straub, Ehrenbürger Erwin Breitinger, weitere Bürgermedaillenträger sowie zahlreiche Weggefährten gerne gekommen um der Jubilarin zu gratulieren. Im Anschluss an die Feierstunde waren alle Gäste zu einem Stehempfang und Gesprächen eingeladen.

Förderbescheid für Breitbandausbau erhalten

Die Gemeinde Oberderdingen hat für den Breitbandausbau der Grundschule Großvillars 39.000 Euro Förderung vom Land Baden-Württemberg erhalten. Bürgermeisterstellvertreter Oskar Combe aus Großvillars nahm bei einer Feierstunde in Stuttgart den Förderbescheid von Digitalisierungsminister Thomas Strobl entgegen.

Städtebauliche Fördermittel bewilligt

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau hat der Gemeinde Oberderdingen erneut 900.000 Euro für das städtebauliche Sanierungsgebiet „Ortskern III" bewilligt. Die Gemeinde gestaltet den wichtigen und historischen Bereich an ders Brettener Straße gegenüber dem Amthof neu.

Kreistagssitzung in der „Neue Schlossgartenhalle" Flehingen

Eine Kreistagssitzung des Landkreises Karlsruhe fand in der „Neue Schlossgartenhalle" Flehingen statt. Landrat Dr. Christoph Schnaudigel, Mitarbeiter des Landratsamtes sowie rund 80 Kreisrätinnen und Kreisräte waren gekommen. Bürgermeister und Kreisrat Thomas Nowitzki begrüßte die Gäste. Er freute sich, dass nach 2013 erneut eine Kreistagssitzung in der Gemeinde stattfand und stellte die erst im Oktober 2019 eingeweihte „Neue Schlossgartenhalle", vor. Auf der Tagesordnung standen Themen wie Öffentlicher Nahverkehr, Klimaschutzkonzept sowie das Landratsamtgebäude. Die Bewirtung übernahmen die Auszubildenden der Gemeinde Oberderdingen.

Neues E-Fahrzeug für die Gemeindemitarbeiter

Die Gemeinde hat ein neues E-Dienstfahrzeug für das Bauamt erhalten. Die stellvertretende Bauamtsleiterin Jutta Riekert und der stellvertretende Bauhofleiter, Marco Maurer, nahmen die neue, weiße VW Golf Limousine e-Golf 100 kW Basis entgegen. Die Gemeinde hat das E-Fahrzeug für 4 Jahre geleast und erhält dafür eine zusätzliche Förderung vom BMVI „Elektromobilität vor Ort". Das Fahrzeug wird vorwiegend vom Bauamt der Gemeinde genutzt, um zu Baustellen zu fahren.

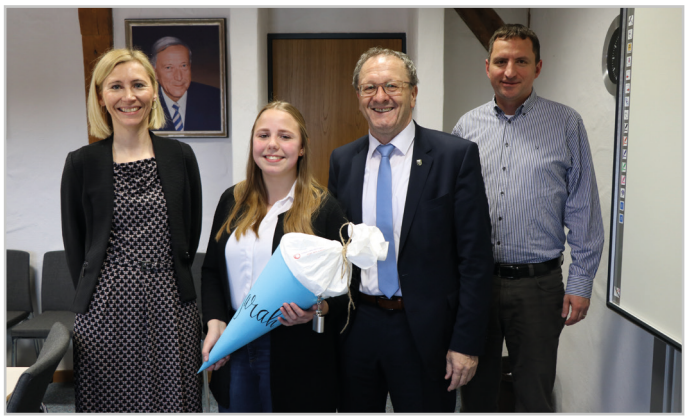
Infoveranstaltung Heisenberg Gymnasium

Die Informationsveranstaltung des Trägervereins des Heisenberg-Gymnasium e.V. (HBG) zum Schulstandort Oberderdingen hat in der Aschingerhalle Oberderdingen stattgefunden. Rund 200 interessierte Eltern, Großeltern, Schulleiter, Lehrer sowie Bürgerinnen und Bürger überwiegend aus Oberderdingen, jedoch auch aus den Nachbargemeinden waren gekommen. Der Schulleiter des Heisenberg-Gymnasiums in

Bruchsal Manuel Sexauer, Vorsitzende des Heisenberg-Gymnasium e.V. Dagmar Sorgatz und Elternvertreter stellten das private Ganztagsgymnasium und das Konzept vor. Durch die Corona-Pandemie hat sich leider der Zeitplan verschoben. Bisher liegen zwischen 50-60 Interessensbekundungen vor. Ziel ist es weiterhin zum Schuljahr 2022/2023 ein Heisenberg-Gymnasium in Oberderdingen zu öffnen. Der nächste Schritt soll die Gründung eines Arbeitskreises interessierter Eltern sein. Die Gemeindeverwaltung wird in engem Kontakt mit dem Arbeitskreis stehen.

Sarah Pfersching verabschiedet

Bürgermeister Thomas Nowitzki, Personalleiter Heiko De Vita sowie die stellvertretende Personalleiterin Martina Vietz verabschiedeten bei einer kleinen Feierstunde die Verwaltungsfachangestellte Sarah Pfersching. Nach 4 1/2 Jahren bei der Gemeinde entschied sie sich nun für das Studium Public Management und besucht seit März 2020 die Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl.



Imagefilm der Gemeinde

Die Gemeinde geht neue Wege und präsentiert sich erstmals mit einem Imagefilm, den der Oberderdinger Adrian Meffle und Immanuel Reimold aus Sternenfels produzierten. In dem kurzen Film-Portrait zeigen sich Oberderdingen und die Ortsteile Flehingen und Großvillars von ihrer besten Seite. Besonders für Touristen und Gäste der Gemeinde ist der Imagefilm eine Möglichkeit einen Eindruck der drei Orte zu bekommen. Der Imagefilm ist auf der Homepage www.oberderdingen.de der Gemeinde zu sehen sein.

Auszeichnung für sehr gute Wasserwerte im NaturErlebnisBad Flehingen

ZERTIFIKAT

Deutsche Gesellschaft für naturnahe Badegewässer e.V.

Das Naturerlebnisbad Flehingen

hat am Qualitätsmanagement für Schwimm- und Badeteichanlagen teilgenommen und die Anforderungen des IQⁿ (Index für die Qualität von Naturfreibädern) erfüllt.

Dem Naturerlebnisbad Flehingen wird eine

sehr gute Wasserqualität

in der Saison 2019 bescheinigt.

	Beckenwasser
Physikalische Parameter	1,1
Chemische Parameter	1,1
Biologische Parameter	1,1
Hygienische Parameter	2,3
Gesamtindex	**1,4**

1,0 = sehr gut 2,0 = gut 3,0 = mäßig 4,0 = schlecht

Weitere Informationen zur Qualitätsanalyse sind im Bad oder bei der örtlichen Verwaltung erhältlich.

Hamburg, 24. Februar 2020

Wendelin Jehle
Präsident der DGfnB

Daniela Glanzmann
1. Vizepräsidentin in der DGfnB

Der IQⁿ ist eine eingetragene Warenmarke von KLS-Gewässerschutz
www.kls-gewaesserschutz.de
www.dgfnb.de

Die Gemeinde Oberderdingen hat Anfang 2020 ein Zertifikat der Deutschen Gesellschaft für naturnahe Badegewässer e.V (DGfnB) erhalten.

Mit diesem Zertifikat bescheinigt die DGfnB der Gemeinde für die Saison 2019 mit einem Gesamtindex von 1,4 eine sehr gute Wasserqualität im NaturErlebnisBad Flehingen. Das Gütesiegel ermöglicht einen saison- und bäderübergreifenden Vergleich der Wasserqualität und liefert den Badegästen und den verantwortlichen Behörden einen vertrauenswürdigen Nachweis für die Einhaltung der Badewasserqualität im NaturErlebnisBad Flehingen.

Erweitertes Angebot in der Medi@Thek

Seit Oktober 2018 leistet die Medi@Thek Oberderdingen mit ihren vielseitigen Angeboten einen grundlegenden Beitrag zur Bildung und Orientierung im täglichen, aber auch zur Teilhabe am öffentlichen und kulturellen Leben. Generell – aber besonders jetzt während der Corona-Pandemie - ist die Medi@Thek eine wichtige Institution, die mit ihrem Onleihe-Angebot Zugang zur virtuellen Medienwelt gewährleistet. Das Team um Leiterin Gudrun Frank hat neue und erweite-

rete Angebote entwickelt. Für die Nutzer stehen I-Pads zur Verfügung, die in der Medi@Thek genutzt werden können. Auf ihnen befinden sich verschiedene Lern-Apps für Kindergarten- und Grundschulkinder sowie die Onleihe-App, damit können fünf Zeitungen und 82 Zeitschriften in der Medi@Thek gelesen werden. Zur Ausleihe steht auch ein eBook-Reader bereit. Für die Kleinen gibt es 60 Tonies zur Ausleihe. Falls zu Hause noch keine Tonie-Box vorhanden ist, kann auch diese über die Mediathek entliehen werden.

Sparkasse Kraichgau spendet 600 medizinische Schutzmasken

Die Sparkasse Kraichgau hat zum Gesundheitsschutz der Bevölkerung insgesamt 15.000 medizinische Mund-Nasen-Schutzmasken an ihre Trägerkommunen gespendet. Bürgermeister Thomas Nowitzki nahm im April 600 Masken für die Gemeinde Oberderdingen von Vorstandsvorsitzendem Norbert Grießhaber entgegen. Diese wurden an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde sowie an die Freiwillige Feuerwehr verteilt.

10.000 neue Bäume im Gemeindewald

Förster Michael Deschner pflanzte mit den Mitarbeitern der Gemeinde Uwe und Christian Rothfritz sowie Thomas Schelling 10.000 Bäume, darunter 7.000 Eichen, 1.000 Lärchen, 800 Douglasien, Elsbeeren und Schwarznuss aus eigener Zucht von Uwe Rothfritz, im Gemeindewald Oberderdingen. Bürgermeister Thomas Nowitzki machte sich selbst ein Bild vor Ort. Die jungen Bäume wurden im Winterrain, Zigeunergraben und am Ersten Waldweg auf einer Gesamtfläche von rund 3 ½ Hektar gepflanzt. Die Pflanzung ist im Forstbetriebsplan vorgesehen. Die Auswahl der Baumarten ist mit Blick in die Zukunft ausgerichtet und ein wichtiger Teil der Forstarbeit.

Neuer Standort für Ehrengrab des Weinpioniers Karl Kern

Im Zuge von Friedhofwegearbeiten wurde das Ehrengrab des Weinbaupioniers Karl Kern versetzt. Das Grabmal mit dem besonders schönen und erhaltenen Grabstein wurde gereinigt, aufgearbeitet und hat nun einen neuen Platz an der Friedhofsmauer neben dem Ehrengrab des Heimatforschers und Ortschronisten Gustav Brandauer. Für seine Heimatgemeinde Oberderdingen ist Karl Kern als Pionier des Weinbaus eine bedeutende Persönlichkeit. Er war es, der den Oberderdinger Weinbau bekannt machte.

Gemeinderat nimmt Sitzungstermine auf

Nachdem die Corona-Pandemie ausgebrochen war, hatte die Gemeinde alle Veranstaltungen und Termine, darunter auch die Sitzungen des Gemeinderates sowie die der Ausschüsse, abgesagt. Um wichtige Verfahren aufrechterhalten und voranbringen zu können, hat Bürgermeister Thomas Nowitzki nach rund sieben Wochen wieder zu einer nichtöffentlichen Sitzung den Gemeinderat eingeladen. Um sich und alle anderen zu schützen, wurden die Hygienemaßnahmen eingehalten. Seit dem finden die Gemeinderatssitzung in der Eugen-Gültlinger-Halle in Oberderdingen statt.

Wanderbahnhöfe im Kraichgau eröffnet

Die Wanderbahnhöfe in Oberderdingen, Sulzfeld und Zaisenhausen sind Teil des interkommunalen Leaderprojekts „Wanderwege-Kraichgau". Zahlreiche Wanderbahnhöfe im Land der 1000 Hügel verbinden nun die schönsten Wanderrouten der Region und führen ihre Wanderer in einzigartige Ecken des Kraichgaus. Die Wanderbahnhöfe Kraichgau sind mit den Bahnen der Linien KVV/AVG, VRN und DB erreichbar. An den Bahnhöfen oder Haltestellen in den Kraichtaler Ortsteilen, in Zuzenhausen, Hoffenheim, Sinsheim, Sulzfeld, Zaisenhausen und Flehingen können Wanderer ab sofort einsteigen und umweltfreundlich und bequem ihre Wunsch-Wanderregion erreichen. Die Wandertouren eigenen sich für Einheimische, Tagestouristen und Urlauber.

Trafostion am Marktplatz verschönert

Der Graffiti-Künstler Marco Billmaier hat die Trafostation der Netze BW am Marktplatz in Oberderdingen künstlerisch aufgewertet. Bürgermeister Thomas Nowitzki war mit Kommunalberater der Netze BW, Tino Stutz und Willi Parstorfer vom Konzessionsmanagement der Netze BW selbst vor Ort und hat sich vom Endergebnis einen Eindruck verschafft.

Gärtnerei am Amthof spendet Blumenbeet am Marktplatz

Die Gärtnerei am Amthof hat die Neuanlage des Blumenbeets entlang der Umspannstation am Marktplatz übernommen. Der Meisterbetrieb im Bereich Garten- und Landschaftsbau ist schon seit Jahrzehnten mit der Gemeinde Oberderdingen verbunden und hat den 60. Geburtstag des Seniorchefs, Norbert Burr, zum Anlass genommen, um der Gemeinde ein Stück Anerkennung entgegen zu bringen. Das Beet ist nun mit Montbretien, rotem und gelbem Sonnenhut, Gräser für den Winter, Solitärgehölze wie Blumenhartriegel bepflanzt. Die Gärtnerei am Amthof übernimmt die Pflege für ein Jahr.

Neue Fachangestellte für Bäderbetriebe ergänzen Bäderteam

Bei einem Rundgang über die Freibad-Baustelle in Oberderdingen mit dem Bäder-Team begrüßte Bürgermeister Thomas Nowitzki gemeinsam mit Kämmerer und Freibadchef Dieter Motzer Tanja Grünbacher und Mirjam Leichsnering, die das Bäderteam seit Mai 2020 unterstützen. Tanja Grünbacher und Mirjam Leichsnering werden sich gemeinsam mit Jari Schwarz und Teamleiter Benjamin Mayrle um das NaturErlebnisBad Flehingen sowie das FilpleBad Oberderdingen kümmern und als Fachangestellte für Bäderbetriebe tätig sein. Zu ihren Aufgaben gehören Erste-Hilfe-Maßnahmen, eigenverantwortliche Aufsicht und Überwachung des Bäderbetriebs, Aufsichts-, Überwachungs-, Pflege – und kleinere Wartungsarbeiten an den bädertechnischen Einrichtungen, die Überwachung der Badewasserqualität sowie die Durchführung der erforderlichen Maßnahmen.

Gemeinderat besichtigt Freibad-Baustelle

Bürgermeister Thomas Nowitzki hatte die Mitglieder des Gemeinderates zu einer Besichtigung des FilpleBad Oberderdingen sowie der Badstraße eingeladen. Unter Einhaltung des Sicherheitsabstands erhielten die Ratsmitglieder einen Einblick vor Ort. Nach einer kurzen Einführung des Bürgermeisters hatten die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte die Gelegenheit über die Baustelle zu gehen und sich die Fortschritte selbst anzuschauen. Highlight dabei war eindeutig die Breitwellenrutsche.

Baustellenbesichtigung des Gemeinderates

Traditionell hat die Gemeinde Oberderdingen auch in diesem Jahr nach der Sommerpause die Mitglieder des Gemeinderates zur Besichtigung der laufenden Baumaßnah-

men eingeladen. Mit den MTW´s der Freiwilligen Feuerwehr Oberderdingen ging es für Bürgermeister Thomas Nowitzki, Bauamtsleiterin Angelika Schucker und die Gemeinderäte zu den Besichtigungsorten. Die zuständigen Fachplaner informierten die Mitglieder des Gemeinderates über die aktuellen Sachstände der Baustellen in der Gemeinde. Die Besichtigung startete im Ortsteil Flehingen Am Zimmerplatz. Es folgte das Baugebiet Zimmerplatz II / Bertold-Augenstein-Straße und führte zur Adalbert-Stifter-Straße, die ausgebaut und neugestaltet wurde. Weiter ging es in Oberderdingen mit der Besichtigung der ausgebauten und neugestalteten Teilstücks im Hemrich. Im Schulzentrum erhielten die Ratsmitglieder einen Überblick über die Nahwärmeversorgung. Nächste Station war das Neubaugebiet Schelmenäcker, bevor es zur Wasserversorgung-Pumpstation „Bruch“ im Bereich Sport- und Freizeitzentrum ging. Im Ortsteil Großvillars informierten die Verantwortlichen über den Fortschritt der Erschließungsarbeiten im Baugebiet Storchenäcker, 2. Bauabschnitt und die weiteren Planungen.

Ausbildungsstart bei der Gemeinde

Zum Ausbildungsbeginn Anfang September begrüßte Bürgermeister Thomas Nowitzki gemeinsam mit Personalleiter Heiko De Vita die neuen Auszubildenden. Die Gemeinde bildet seit dem Ausbildungsjahr 2020/2021 zum ersten Mal auch einen Straßenwärter aus. Beim ersten Zusammentreffen lernten sich die jungen Erwachsenen bei einer Vorstellungsrunde näher kennen. Heiko De Vita informierte über die Verwaltung und die Gemeinde, bevor Bürgermeister Thomas Nowitzki mit den Auszubildenden ins Gespräch kam.

Christa Knapp in den Ruhestand verabschiedet

In einer kleinen Feierstunde im Großen Ratssaal im Rathaus Oberderdingen verabschiedete Bürgermeister Thomas Nowitzki mit sehr persönlichen Worten für die Zusammenarbeit seit 1978 die langjährige Mitarbeiterin Christa Knapp im Beisein ihres Mannes Winfried sowie aktiven und ehemaligen Kolleginnen und Kollegen in den Ruhestand. Zum offiziellen Eintritt in den Ruhestand wünschte der Bürgermeister nur das Beste. Personalleiter Heiko De Vita schloss sich im Namen der Kolleginnen und Kollegen an und blickte kurz auf die vergangenen Jahre zurück. Am Ende ergriff Christa Knapp selbst das Wort und bedankte sich für die Zeit bei der Gemeinde Oberderdingen.

Weinlese im Gemeinderatsweinberg

Der Bürgermeister, Gemeinderäte sowie Alt-Gemeinderäte trafen sich im Gemeinderatsweinberg am Derdinger Horn zur Weinlese 2020. Bei guten Wetter und bester Laune war der 800 Quadratmeter große Weinberg zügig abgeerntet. Das gesamte Jahr über kümmern sich die ehemaligen Gemeinderäte Erich Glöckler, Oskar Koppenstein und Hermann Nagel um den Gemeinderatsweinberg.

Seit vielen Jahren wird der Gemeinderatswein vom früheren Ortsvorsteher des Ortsteils Großvillars, Frieder Zerrer ausgebaut. Nach der Weinlese wurde bei einem Vesper und Gemeinderatswein in geselliger Runde das „Herbsten" abgeschlossen.

Bürgermedaillenträger Manfred Sauter feiert 80. Geburtstag

Der Träger der Bürgermedaille der Gemeinde Oberderdingen und langjährige Gemeinderat und ehemalige Ortsvorsteher von Flehingen, Manfred Sauter, feierte am 12. Oktober 2020 seinen 80. Geburtstag. Bürgermeister Thomas Nowitzki besuchte ihn zu Hause und überbrachte ihm die besten Wünsche sowie ein Präsent der Gemeinde zu seinem Ehrentag. Manfred Sauter war von Oktober 1984 bis Juni 2010 Mitglied im Ortschaftsrat Flehingen. Davon war er zehn Jahre Ortsvorsteher. Außerdem war er von August 1988 bis Juli 2014 im Gemeinderat Oberderdingen für die CDU vertreten. 2004 erhielt er die Ehrenmedaille in Silber vom Gemeindetag Baden-Württemberg. Für 30 Jahre Gemeinderat zeichnete ihn der Gemeindetag Baden-Württemberg 2014 mit einer Ehrennadel und Stele aus.

Korksammelwettbewerb 2020

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Karlsruhe hat unter Coronabedingungen zum 25. Mal Kindergärten, Schulen und andere Jugendgruppen aus dem Landkreis Karlsruhe aufgerufen, sich am jährlichen Korksammelwettbewerb zu beteiligen und Flaschenkorken aus Naturkork zu sammeln. Auch die Gemeinde Oberderdingen hat sich erneut an diesem Wettbewerb beteiligt und richtete eine Annahmestelle ein. 2020 belegte die Heinrich-Blanc-Schule Großvillars den 1. Platz. Sie sammelte 134 Kilogramm Korken mit der Unterstützung von Bürgermeister Thomas Nowitzki. Er spendete eine große Menge an Korken an die Heinrich-Blanc-Schule Großvillars. Auf dem 2. Platz landete die Strombergschule mit einer Korkmenge von 60 Kilogramm. Den 3. Platz belegte mit 27 Kilogramm Flaschenkorken der Evangelische Kindergarten Regenbogen Flehingen.

WLAN-Netz kontinuierlich ausgebaut

Die Gemeinde Oberderdingen bietet bereits seit 2016 an mehreren zentralen Punkten öffentliches WLAN an und konnte dies dank dem modularen SMIGHT-System sukzessive ausbauen. Mit Hilfe der WiFi4EU-Förderung der Europäischen Union hat die Gemeinde ihr öffentliches WLAN-Netz um mehr als 20 Zugangspunkte ausgeweitet. Irina Weisenburger, SMIGHT Vertrieb, und Simon Gutjahr, SMIGHT Betrieb und Service waren zur Abschlussbesprechung WiFi4EU im Oberderdinger Rathaus zu Gast und trafen sich mit Bürgermeister Thomas Nowitzki und den IT-Koordinatoren der Gemeinde, Bernd Stromenger und Fatih Ayhan, um das Endergebnis zu besprechen.

Baden-Württemberg feiert Jubiläum in Oberderdingen

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg hat sich dazu entschlossen das 25-jährige Jubiläum des Entwicklungprogramms Ländlicher Raum in der „Neue Schlossgartenhalle" Flehingen zu feiern. Die „Neue Schlossgartenhalle" ist ein Paradebeispiel für die Entwicklung im ländlichen Raum. Sie wurde mit dem höchsten Fördersatz von 750.000 Euro im Jahr 2019 gefördert. Neben Minister Peter Hauk, MdL, Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz war auch Bundesministerin Julia Klöckner, Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft zu Gast in Oberderdingen-Flehingen. Bürger-

meister Thomas Nowitzki und der Wahlkreisabgeordnete Axel E. Fischer pflanzten mit der Ministerin und dem Minister vor Beginn der Jubiläumsveranstaltung einen Obstbaum. Außerdem trugen sich Bundesministerin Julia Klöckner und Minister Peter Hauk, MdL, ins Goldene Buch der Gemeinde Oberderdingen ein. Rund 1,6 Milliarden Euro sind über das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum in den vergangenen 25 Jahren ausbezahlt worden, daraus sind über 12 Milliarden an Investitionsvolumen entstanden. Es sei das wichtigste Förderprogramm in Baden-Württemberg, betonte Landwirtschaftsminister Peter Hauk (CDU) bei der Tagung. In den Bereichen Wohnen, Grundversorgung und Gemeinschaftseinrichtungen habe das Programm dafür gesorgt, dass Baden-Württemberg im Ländervergleich sehr gut dastehe, so Hauk weiter. In 25 Jahren wurden über 26.000 Projekte bewilligt. Insgesamt wurden in den geförderten Projekten fast 40.000 Arbeitsplätze geschaffen. Bundeslandwirtschaftsministerin Glöckner betonte, sie sei beeindruckt von den Leistungen des Programms, es sei eine Erfolgsgeschichte. Die Veranstaltung konnte aufgrund von Corona nur für eine begrenzte Anzahl von Teilnehmern stattfinden. Die Feier wurde landesweit übertragen.

Neues Gütesiegel „Weinsüden Weinorte" für Oberderdingen

Oberderdingen ist Preisträger des neuen Gütesiegels „Weinsüden Weinorte" der Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg (TMBW). Bürgermeister Thomas Nowitzki freute sich über die Auszeichnung. Christina Lennhof, Geschäftsführerin des Kraichgau-Stromberg Tourismus e.V. überbrachte die Urkunde. Die Weinkultur nimmt in Baden-Württemberg, wie in Oberderdingen einen hohen Stellenwert innerhalb der touristischen Landschaft ein. Die Gemeinde blickt auf eine lange Geschichte des Weinbaus zurück und bietet seit Jahren ein breites weintouristisches Angebot an. Nun gehört Oberderdingen zu den insgesamt 53 Preisträger des Gütesiegels im Land.

Fußballverein FC Fatihspor neu gegründet

Nachdem sich Ende 2019 ein neuer Fußballverein gegründet hatte, braucht der Verein einen Sportplatz. Gespräche mit dem SV Oberderdingen verliefen ergebnislos. Die Gemeinde widersprach die Nutzung der Sportplätze, da bereits Verträge mit dem SV Oberderdingen und dem FC Flehingen bestehen. Der Fußballverein versuchte gerichtlich durchsetzen, dass der Verein die Sportplätze in Oberderdingen oder Flehingen mitnutzen darf. Aktuell wird um eine Lösung gerungen.

Drei Spielgeräte durch LEADER gefördert

Die Gemeinde Oberderdingen hatte erfolgreich einen Förderantrag im Rahmen des LEADER Programms für das Aufstellen von insgesamt drei Spielgeräten am Derdinger Horn, auf dem Spielplatz am Weinplateau Derdinger Horn und auf dem Spielplatz an der Grillhütte am Derdinger Horn gestellt. Dieser wurde für die Spielgeräte Super Trumpen-Swinger, Seiltänzer und Seilpyramide bewilligt. Die Mitarbeiter des Baubetriebshofs haben die Spielgeräte installiert. Die Gemeinde erhielt einen Zuschuss von insgesamt 11.300 Euro. Der Eigenanteil der Gemeinde beträgt rund 5.500 Euro.

Sechs Markthütten durch LEADER gefördert

Die Gemeinde Oberderdingen hat die Förderung im Rahmen des LEADER Programms für den Bau von sechs Holzmarkthütten bewilligt bekommen. Die Schreinerei Ippich aus Oberderdingen hat die 3,00 Meter x 2,30 Meter x 2,50 Meter großen Markthütten aus Fichtenholz gebaut. Die Markthütten sind jeweils mit einer Tür an der Seite sowie zwei Klappläden mit Thekenplatte versehen. Die Mitarbeiter des Bauhofs haben die Hütten lasiert, damit sie wetterfest sind. Die neuen Markthütten, sollen zukünftig auf den Weihnachtsmärkten in Oberderdingen und Flehingen als Verkaufshütten eingesetzt werden. Bei Gesamtkosten von 22.500 Euro musste die Gemeinde noch rund 9.160 Euro an Eigenmittel aufwenden.

Türkische Generalkonsulin zu Gast in Oberderdingen

Bürgermeister Thomas Nowitzki begrüßte die türkische Generalkonsulin Banu Terzioglu im Rathaus in Oberderdingen. Die türkische Generalkonsulin Banu Terzioglu trat im September 2019 ihr Amt im Generalkonsulat der Republik Türkei in Karlsruhe an und besucht die Städte und Gemeinden, die in ihrem Zuständigkeitsgebiet liegen. Bei einem gemeinsamen Austausch sprachen sie über die deutsch-türkischen Beziehungen in Oberderdingen sowie über die Entwicklung der Integration türkischer Mitbürgerinnen und Mitbürger und die aktuelle Situation in der Gemeinde.

Veränderungen im Rathaus

Bürgermeister Thomas Nowitzki begrüßte **Ümmü Yörük** im Rathaus und überreichte ihr den unterzeichneten Arbeitsvertrag. Nach erfolgreich bestandener Abschlussprüfung gehört die Verwaltungsfachangestellte nun im Bauamt zum Rathaus-Team. Hier ist sie für das Sekretariat, Bürgschaften, Sanierungsverfahren sowie Naturschutz zuständig und wirkt bei der Bauplatzvergabe mit.

Bürgermeister Thomas Nowitzki und Kämmerer Dieter Motzer hießen **Jana Moock** im Rathaus-Team willkommen. Jana Moock unterstützt seit Juli 2020 die Finanzverwaltung der Gemeinde. Bei der Gemeinde Oberderdingen gehören die Einführung und Umsetzung der steuerrechtlichen Neuregelung der Unternehmereigenschaft von juristischen Personen des öffentlichen Rechts, die Beratung der gesamten Verwaltung in steuerrechtlichen Fragestellungen insbesondere bei Sachverhalten mit Umsatzsteuerrelevanz, die Mitwirkung bei der Erstellung von Steuererklärungen und Jahresabschlüssen des Kernhaushalts, des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung und der gemeindeeigenen Gesellschaften Kommunalbau GmbH und Marketing GmbH sowie die Mitwirkung bei der laufenden Buchhaltung zu ihren Aufgaben.

Bürgermeister Thomas Nowitzki begrüßte die in Teilzeit angestellte Sachbearbeiterin im Bauamt der Gemeinde Oberderdingen **Sabrina Schneider** und hieß sie herzlich Willkommen. Sabrina Schneider kümmert sich seit November 2020 um die Abschlussrechnungen von Bauprojekten der Gemeinde.

Bürgermeister- Kreisversammlung in der „Neue Schlossgartenhalle" Flehingen

Die Bürgermeisterkreisversammlung des Gemeindetags Baden-Württemberg fand im November in der „Neue Schlossgartenhalle" Flehingen statt. „Auch wenn bereits Vorbereitungen für die Einrichtung von Impfzentren laufen, erfordert die Pandemiebekämpfung bis auf weiteres die volle Aufmerksamkeit und massierte Anstrengungen," machte Landrat Dr. Christoph Schnaudigel klar. Zwar konnte der exponentielle Anstieg der Zahlen gebremst werden, die Infektionszahlen lagen aber weiterhin auf zu hohem Niveau. Wie die Zusammenarbeit zwischen Städten und Gemeinden und dem Gesundheitsamt bei der Pandemiebekämpfung noch verbessert werden kann, hatte deshalb Kreisvorsitzender Bürgermeister Thomas Nowitzki als erstes Thema auf die Tagesordnung gesetzt.

12. Obstbaumaktion der Gemeinde

Die Gemeinde Oberderdingen hat die mittlerweile 12. Obstbaumaktion durchgeführt. Einwohnerinnen und Einwohner, die im Gemeindegebiet eine Obstbaumwiese bewirtschaften, konnten verschiedene Obstbaumsorten bestellen und im Bauhof der Gemeinde abholen. Bauhofleiter Horst Simmel und Gabriele Watzl von der Gemeindeverwaltung gaben insgesamt 222 Bäume aus. Es wurden Hochstämme beschafft, welche zum Preis von 10 Euro abgegeben wurden. Das Interesse an den Obstbäumen war 2020 erfreulich hoch. Insgesamt wurden in den zwölf durchgeführten Obstbaumaktionen über 2.000 von der Gemeinde subventionierte Bäume an private Grundstücksbesitzer abgegeben.

E.G.O.-Gruppe startet weltweite Baumpflanzaktion - auch in Oberderdingen

In Zusammenarbeit mit Bürgermeister Thomas Nowitzki und Förster Michael Deschner pflanzten Dirk Schallock, Vorsitzender der Geschäftsführung der E.G.O.-Gruppe gemeinsam mit seinem Kollegen Thomas Kohlbauer im Oberderdinger Wald symbolisch je einen Setzling. Die E.G.O.-Gruppe lässt pro Mitarbeiter am Standort Oberderdingen einen Baum pflanzen. Bei der Aktion des Hausgerätezulieferers werden weltweit insgesamt 5.600 Bäume gepflanzt. Mit rund 1.500 Douglasien-Setzlingen und 100 Schwarznuss-Setzlingen haben Waldarbeiter die 7.000 Quadratmeter große Fläche im Oberderdinger Wald aufgeforstet.

Dambedeis für Seniorenpflegeheime in Oberderdingen und Kürnbach

Bürgermeister Thomas Nowitzki überbrachte in der Vorweihnachtszeit dem Haus Edelberg Senioren-Zentrum Oberderdingen und dem Alten- und Pflegeheim Villa am Weinberg in Kürnbach Dambedeis im Rahmen der Dambedei-Aktion des Lions Club Bretten Stromberg anlässlich ihres 20-jährigen Jubiläums. Der Großteil der 170 Dambedeis, die der

Schultes als aktives Mitglied der Lions verteilte, hatte die Bäckerei Weigel aus Oberderdingen gespendet.

Oberderdinger Lichtskulpturenpfad

Die Gemeinde Oberderdingen gestaltete in Kooperation mit den Ideengebern und Tüftlern der Erfindergarage Oberderdingen Jürgen Scheible, Michel Neupert, Harald Stindl und David Blanc ab 6. Dezember 2020 bis 31. Januar 2021 den ersten Oberderdinger Lichtskulpturenpfad mit weihnachtlichen Motiven. Der Lichtskulpturenpfad erstreckte sich auf einem 1,3 Kilometer langen, asphaltierten Rundweg entlang der Landesstraße zwischen Oberderdingen und Großvillars. Die Lichtskulpturen waren täglich von 16.30 – 21.00 Uhr sichtbar. Das Besondere dabei war, dass der Rundgang zu einem interaktiven Lichterlebnis wurde, wenn die Besucher per WhatsApp verschiedene Lichtanimationen an den Skulpturen auslösten. Das Projekt wurde neben der Gemeinde von der Familie Hofmann durch die Bereitstellung der Ackerflächen sowie mit einer Spende vom AMTHOF12 Weingärtner Oberderdingen-Knittlingen für eine Lichtskulptur unterstützt und erhielt großen Zuspruch der Bürgerinnen und Bürger. Der Lichtskulpturenpfad erhielt hohen Zuspruch. So konnten die Bürgerinnen und Bürger auch noch während des verlängerten Lockdowns den interaktiven Lichtskulpturenpfad genießen, allerdings durch die nächtliche Ausgangsbeschränkung nur bis 19.45 Uhr.

7 Einzelzimmerapartments in der Brettener Straße 36

Sieben Einzimmerapartments sind im Neubau neben dem Alten Rathaus entstanden. Das Gebäude fügt sich gut in den historischen Ortskern ein und trägt positiv zur städtebaulichen Wirkung bei. Im Erdgeschoss befinden sich Gemeinschaftsräume und ein Einzimmerapartment mit barrierefreiem Zugang. Drei Einzimmerapartments sind im ersten Obergeschoss, drei weitere im Dachgeschoss. Die insgesamt sieben Einzimmerapartments haben eine Nutzfläche zwischen 25 und 31 Quadratmeter. Die Anordnung der

Installationen der Apartments im ersten Obergeschoss und im Dachgeschoss ist so erfolgt, dass sie in Zukunft jederzeit problemlos, in größere 2- bis 3-Zimmer Wohnungen umgewandelt werden können. Insgesamt entstand in der Brettener Straße 36 eine neue Gesamtnutzfläche von ca. 193 Quadratmeter. Das Gesamtinvestitionsvolumen der Kommunalbau GmbH beträgt rund 850.000 Euro. Ab dem Frühjahr 2021 wird das angrenzende Weingut Lutz ihr Angebot erweitern und den Neubau als Landhaus für Gäste vermieten.

Neuer Heizungs- und Sanitärbetrieb kommt ins Interkommunale Industriegebiet

Der seither in Bretten-Bauerbach ansässige Handwerksbetrieb „Thomas Albert Heizung – Sanitär“ plant sich zu vergrößern. Dazu haben der Geschäftsinhaber Thomas Albert und seine Lebensabschnittsgefährtin Ivonne Asendorf eine rund 3.650 Quadratmeter große Fläche im 8. Bauabschnitt des Interkommunalen Industriegebiets Oberderdingen gekauft. Der Abschluss des Kaufvertrags mit Bürgermeister und Geschäftsführer der WFI Thomas Nowitzki fand unter Aufsicht von Notar Dieter Bopp im Rathaus Oberderdingen statt. Der Heizungsbau- und Sanitärbetrieb ist in den vergangenen Jahren gewachsen. Auf der neu erworbenen Fläche soll in den kommenden Jahren der Neubau einer Gewerbehalle inklusive Sanitär- und Sozialräume für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entstehen.

Erschließungsarbeiten im Baugebiet Schelmenäcker Oberderdingen

Die Erschließungsarbeiten im Neubaugebiet Schelmenäcker in Oberderdingen haben im April begonnen. Planmäßiges Bauende war Mitte Dezember. Bei den Erschließungsarbeiten wurden 360 Meter Kanal, 300 Meter Wasserleitungen und Breitband eingebaut. Außerdem wurden 1.800 Quadratmeter Straße ausgebaut. Insgesamt liegen die Baukosten der Erschließungsarbeiten bei 990.000 Euro netto. Auf einer Fläche von ca. 16.000 Quadratmeter Nettoland entstehen 22 Bauplätze in einer Größenordnung zwischen 400 und 1.000 Quadratmetern in zweigeschossiger Bauweise. Private Bautätigkeiten sind ab Anfang 2021 möglich. Die Gesamtkosten der Erschließungsmaßnahme betragen 1.074.000,00 Euro netto.

Erschließungsarbeiten im Neubaugebiet Storchenäcker in Großvillars

Die Erschließungsarbeiten für den zweiten Bauabschnitt im Neubaugebiet Storchenäcker in Großvillars sind mit dem Spatenstich im Juli 2020 eingeleitet worden. Die Arbeiten waren planmäßig Ende 2020 abgeschlossen. Auf einer Nettobaulandfläche von etwa 13.362 Quadratmetern stehen insgesamt 33 Bauplätze für Einzel- und Doppelhäuser zur Verfügung, wovon 26 im Besitz der Gemeinde waren. Die Größe der Bauplätze liegt zwischen 270 – 515 Quadratmetern. Familien mit kindergeldberechtigtem Kind unter 18 Jahren erhielten einen Kinderrabatt von 5 Euro pro Quadratmeter Grundstücksfläche für maximal drei Kinder unter 18 Jahren. Die Erschließungskosten liegen bei 1,8 Mio Euro netto.

Erschließungsarbeiten im Neubaugebiet Zimmerplatz II in Flehingen

Die Erschließungsarbeiten waren im Neubaugebiet Zimmerplatz II nach rund acht Monaten Mitte Dezember planmäßig abgeschlossen. Bei der Maßnahme wurden 800 Meter Kanal, 450 Meter Wasserleitungen und Breitband verlegt.

Außerdem entstanden 2.800 Quadratmeter Straße. Die Baukosten der Erschließungsmaßnahme belaufen sich auf insgesamt 1.423.581 Euro netto. Auf einer Fläche von 14.153 Quadratmetern Nettofläche entstanden 28 Bauplätze, darunter drei Mehrfamilienhäuser und 25 Einfamilienhäuser. Die Grundstücksgrößen liegen zwischen 430 und 1.044 Quadratmeter. Der Bebauungsplan sieht eine zwei- beziehungsweise dreigeschossige Bauweise vor. Die Gemeinde stimmte planmäßig der Baufreigabe im Dezember zu. Für einzelne private Bauherren kommt es durch archäologische Fundreste zu einem späteren Baustart. Die Gemeinde übernahm die Kosten für die Prospektion und die Grabungen von rund 178.000 Euro.

Wohnpark Kupferhalde - mit Pflegequartier Oberes Feld

Aktuell befindet sich das Projekt des Pflegequartiers mit Wohnpark im Gebiet Oberes Feld/Mozartstraße noch in der Planungsphase. Das Konzept beinhaltet ein stationäres Pflegeheim, eine Tagespflege, seniorengerechtes Wohnen sowie Wohnungen für Mitarbeiter. Sieben Gebäuden sollen entstehen. Der Vorteil solch einer ‚Quartierslösung' ergibt sich laut Andreas Seibert „vor allem aus kurzen Wegen - insbesondere auch vom Betreuten Wohnen - und einer mehrstufigen Versorgung durch vernetzte Angebote aus einer Hand. So können im Quartier alle Phasen einer Pflegebedürftigkeit

abgedeckt werden." Alle Gebäude werden als Effizienzhaus nach KfW40-plus-Standard inklusive Nahwärmenetz und Dachbegrünung gebaut. Den Beschluss des Bebauungsplans hat der Gemeinderat Oberderdingen in seiner Sitzung im Dezember 2020 gefasst. Der Baubeginn erfolgt nach den Erschließungsmaßnahmen und ist für Herbst 2021 vorgesehen. Der Wohnpark an der Mozartstraße mit Zufahrt von der Sternenfelser Straße umfasst rd. 12.000 Quadratmeter.

Innenentwicklung Oberderdingen

Um der großen Nachfrage nach Baugrundstücken nachzukommen, verfolgt die Gemeinde die Aufstellung des Bebauungsplans „Karl-Fischer-Straße/Süd". Das Gebiet befindet sich im Innenbereich des Kernorts Oberderdingen, zwischen der Sternenfelser Straße und der Karl-Fischer-Straße und ist seit den 1960er Jahren eine Baulücke. Im Plangebiet sollen 12 Bauplätze entstehen und mit einer als Sackgasse herzustellenden Straße mit Einmündung in die Sternenfelser Straße erschlossen werden.

Straßenum- und Neugestaltungen

Badstraße

Parallel zum Umbau des Freibads Oberderdingen erfolgte der Ausbau der Badstraße für 280.000 Euro netto. Der Eingangsbereich zum Freibad wurde durch neu erstellte Pflasterflächen im Fahrbahnbereich und in den Gehwegen hervorgehoben. Der Bereich der Mittelinsel in der Brettener Straße ist nun barrierefrei gestaltet. Es erfolgte eine Bordsteinabsenkung beispielsweise für Rollstuhlfahrer und Kinderwagen. In der Badstraße entstanden Baumquartiere und Fahrradständer. Die Fertigstellung erfolgte rechtzeitig zur Neueröffnung des Bads im Sommer 2020.

Sonnenhalde/Hemrich

Hier musste ein Teil des Kanals in offener Bauweise erneuert werden. Es wurden die Kanalhausanschlussleitungen erneuert und Grundstücksschächte gesetzt. Die Wasserleitung und die Hausanschlüsse wurden im öffentlichen Bereich erneuert. Eine Vorstreckung für die Versorgung des Baugebiets Hemrich wurde vorgesehen. Mikroleerrohre für den späteren Einzug des Glasfaserkabels sind ebenfalls verlegt. Die Straße wurde im Vollausbau für 706.975 Euro netto neu hergestellt. Der Abschluss der Gesamtbaumaßnahme war Anfang September 2020.

Adalbert-Stifter-Straße

In der Adalbert-Stifter-Straße wurden alle Versorgungsleitungen einschließlich der Hausanschlüsse im öffentlichen Bereich erneuert, beziehungsweise neu verlegt. Dazu gehören: Wasserleitung, Gasleitung, Verlegung der Mikroleerrohre für den späteren Einzug des Glasfaserkabels bis ins Haus,

Verlegung des Stromkabels in der Erde bis zum Anschluss ins Haus und anschließend der Abbau der Strom-Freileitungen. Der Kanal wurde im Vorfeld in geschlossener Bauweise mittels Schlauchlining saniert. Die Kanalhausanschlüsse wurden im öffentlichen Bereich erneuert und Grundstücksschächte gesetzt. Nach Abschluss der Leitungsverlegungen erfolgte der Straßenbau. Die Straße wurde neu mit Baumquartieren

gestaltet. Die Gesamtmaßnahme war im Dezember 2020 für 1.153.796 Euro netto abgeschlossen.

Am Zimmerplatz Nord

Mit der Ausweisung des Neubaugebiets Zimmerplatz II im Ortsteil Flehingen entschloss sich die Gemeinde für eine Sanierung und Umgestaltung der Straße Am Zimmerplatz Nord. Die Erschließungsarbeiten begannen im April in Richtung Osten. Dabei wurden 185 Meter Kanal, 165 Meter Wasserleitungen und Breitband verlegt sowie 850 Quadratmeter Straße ausgebaut. Die Kosten für die Tiefbauarbeiten Am Zimmerplatz Nord betragen insgesamt 400.000 Euro netto.

Heilbronner Straße 4. Bauabschnitt

Im 4. Bauabschnitt der Heilbronner Straße in Großvillars wurden die Gehwege zwischen Bäckerweg und Arnaudstraße erneuert. Auch die Wasserleitung einschließlich der Hausanschlüsse wurden erneuert sowie der Mischwasserkanal in einer neuen Trasse und in größerer Dimension neu verlegt. Im Zuge dieser Baumaßnahme erfolgte auch die Mikroleerrohre für das Breitband und die Gasleitung mitverlegt. Die Leerrohre konnten an die vorhandene POP-Station angeschlossen werden, so dass das Glasfaserkabel bis in die Häuser eingeblasen werden konnte. Im Bereich der Kreuzung zur Waldenserstraße und Arnaudstraße wurden zwei Mittelinseln gebaut. In der Heilbronner Straße entstand ein Zebrastreifen, so dass für den Schulweg aus dem Neubaugebiet Storchenäcker zur Grundschule eine sichere Überquerung der Heilbronner Straße möglich ist. Die Kosten für den 4. Bauabschnitt liegen bei 820.231 Euro netto. Die Arbeiten im 5. Bauabschnitt Richtung Knittlingen haben im Januar 2021 begonnen.

Nahwärmeversorgung am Gänsberg

Die Gemeinde Oberderdingen realisiert ein Nahwärmenetz, den Breitbandausbau im Bereich Gänsberg sowie die Erneuerung der Trinkwasserleitung in der Aschingerstraße. Die Maßnahmen laufen planmäßig und sind voraussichtlich im Frühjahr 2021 abgeschlossen. Im Rahmen der Baumaßnahmen werden 900 Meter Nahwärmetrasse ausgebaut und acht Hausanschlüsse umgesetzt. An das Nahwärmenetz sind u.a. die Strombergschule, das St. Laurentius Heim, das Katholische Pfarramt, der Katholische Kindergarten, die Leopold-Feigenbutz-Realschule angeschlossen. Die Kosten belaufen sich auf rund 850.000 Euro netto.

Druckerhöhungsanlage Amselrain in Betrieb

Die Druckerhöhungsanlage Amselrain zur Erhöhung des Versorgungsdrucks in der Wasserversorgung, ist für 354.857 Euro netto gebaut. Die technische Herausforderung war dabei, einen konstanten Versorgungsdruck bei schwankenden Abgabemengen zu gewährleisten. Mit dem Bau der Anlage werden die Versorgungsdrücke deutlich verbessert.

Glasfasernetz in Großvillars in Betrieb

Bürgermeister Thomas Nowitzki, Landrat und Aufsichtsratsvorsitzender der Breitbandkabel Landkreis Karlsruhe (BLK) Dr. Christoph Schnaudigel haben gemeinsam mit Klaus Brehm, Telekommunikationsanbieter Inexio, Andreas Tremmel, TelemaxX Prokurist und technischer Geschäftsführer der (BLK), Christoph Arts, Projektleiter Netze BW, Tino Stutz, Berater Netze BW und MdL und Gemeinderätin Andrea Schwarz den innerörtlichen Ausbau des Glasfasernetzes in Oberderdingen-Großvillars offiziell in Betrieb genommen. Insgesamt 1.750 Meter Leitungen wurden für die Glasfaseranbindung verlegt. Auf dem Weg zum Kabelverzweiger konnten im Juli bereits 28 Anschlüsse ans Netz angebunden werden. In den Ausbau der Breitbandverkabelung hat Oberderdingen bislang 2,1 Millionen Euro investiert und erhält für die Gesamtmaßnahme 1,7 Mio. Euro Förderung.

Sanierungsgebiet Ortskern III

Die Gemeinde wertet den wichtigen, historischen Bereich in der Brettener Straße gegenüber dem Amthof im Rahmen der Stadterneuerungsverfahren deutlich auf. In der Brettener Straße 13, 15, 17 und 19 sollen Wohnungen, Tagescafé, Ladengeschäft und Eisdiele Platz finden. Ebenfalls hat die Gemeinde durch Fachplaner die Prüfung des Aufbaus einer Nahwärmeversorgung für die vier Projekte veranlasst. Weitere Gebäude in der Ortsmitte könnten bei Bedarf an das künftige Nahwärmenetz angeschlossen werden. Aktuell wird ein Zusammenschluss mit dem Nahwärmenetz am Schulzentrum geprüft. Die Sanierungsarbeiten im Ladengeschäft der Brettener Straße 17 sind bereits abgeschlossen. Die Kosten belaufen sich auf rund 115.000 Euro. Die Sanierungs- und Umbaumaßnahmen für die Eisdiele im Gebäude der Brettener Straße 19 haben begonnen und sollen bis zum Frühjahr 2021 abgeschlossen sein. Im Obergeschoss und Dachgeschoss sind drei gewerbliche Apartments bzw. Ferienwohnungen vorgesehen. Die Kosten für Umbau und Sanierung liegen bei rund 450.000 Euro. Das größte Einzelprojekt ist die Sanierung, der Umbau und die Erweiterung der Häuser in der Brettener Str. 13 und 15 für ein Tagescafé, zwei Wohnungen, einer öffentliche Toilettenanlage sowie den Außenanlagen. Nach Abstimmung mit dem Denkmalamt soll das Projekt mit einem Investitionsvolumen von rund 3 Mio. Euro voraussichtlich bis Frühsommer 2022 realisiert werden. Aus dem Landessanierungsprogramm Ortskern III erhält die gemeindeeigene Kommunalbau GmbH für die Umgestaltung und Aufwertung der Ortsmitte rund 900.000 Euro Förderung.

Synergieeffekte auf den Baustellen

In der Gemeinde laufen meist mehrere Baumaßnahmen parallel. Dabei gilt es nicht nur die Projekte für sich zu planen und zu koordinieren, sondern wenn möglich auch daraus Synergieeffekte zu ziehen, um wirtschaftlich zu arbeiten. Deshalb rollten im Mai LKW´s aus den Baugebieten Zimmerplatz II und Schelmenäcker mit Oberboden zur Freibadbaustelle. Der Oberboden, der in den beiden Erschließungsgebieten abgetragen und abgefahren wurde, konnte auf dem Freibadgelände eingebaut werden. Insgesamt waren es aus dem Neubaugebiet Zimmerplatz II ca. 500 m³ und Schelmenäcker ca. 300 m³ Erde, so dass etwa 80 LKW-Fuhren nötig waren. Durch die unterschiedlichen Bauabläufe, Zeitpläne und Baufirmen war es nicht einfach, alle Baustellen miteinander zu koordinieren. Dies war nur gelungen,da alle Beteiligten zusammengearbeitet haben.

Friedhofsanierung

Oberderdingen:

- Sanierung eines Teilbereichs der Friedhofmauer angrenzend an den Parkplatz der Strombergschule Oberderdingen und Erweiterung des gärtnergepflegten Grabfelds in diesem Bereich
- Erweiterung von Urnen- als auch Erdbestattungsmöglichkeiten
- Wegebau
- Aufarbeitung und Reinigung des für die Toten der beiden Weltkriege und des Gedenkkreuzes für Tote und Verschollene der Vertreibung
- Sitzecke im Bereich Ehrengräber

Flehingen:

- Baumbestattungsmöglichkeiten
- 3x3 Urnenstelen errichtet und Urneneinzel- sowie Urnendoppelgräber angelegt
- Neue Reihen- und Tiefgräber für Erdbestattungen
- Das Holzkreuz bei den Kriegsgräbern beim gärtnergepflegten Grabfeld wurde durch ein Steinkreuz ersetzt.

Sickingen:

- Drei neue Urnenstelen angebracht
- Baumbestattungsmöglichkeiten errichtet

Großvillars:

- Anlage von Urnengräbern und Baumbestattungen mit Zugangsweg
- Reinigung des Waldenserdenkmals

Außerdem wurden die Bestandsdaten aller vier Friedhöfe überprüft und im System aktualisiert. Eine Fachfirma hat die Aktualisierung mittels Drohnenaufnahmen durchgeführt. Dies erleichtert der Friedhofsverwaltung zukünftig die Zuteilung von Gräbern und die Instandhaltungsmaßnahmen.

Richtfest Haus der Generationen Franziskus II

Bürgermeister Thomas Nowitzki, Markus Vierling, Geschäftsführer der Brettener Firma Südbau, Niklas Hess, Firma Südbau und Martin Stäble, Geschäftsführer der Diakoniestation Oberderdingen, haben im kleinen Kreis, gemeinsam mit den beauftragten Bauunternehmen Klingel GmbH und Zimmereibetrieb Schmidt GmbH im August rund zehn Monate nach Baubeginn das Richtfest in der Franz-von-Sickingen-Straße des Seniorenzentrums St. Franziskus im 2. Bauabschnitt in Flehingen gefeiert. Auf einer Fläche von 1.572 m² sind 26 Wohneinheiten mit einer Größe von 47m² bis ca. 100 m² inklusive Gemeinschafts- und Veranstaltungsraum für die zukünftigen Bewohner entstanden. Das Wohnen mit Betreuungsangebot steht nicht nur Senioren zur Verfügung. Auch junge Menschen mit Handicap finden im Haus der Generationen in Flehingen Platz. Das Angebot umfasst eine persönliche Betreuung in der Gemeinschaft.

Sanierung und Neubau Katholischer Kindergarten St. Josef Flehingen

Aufgrund der Defizite im energetischen Bereich, der Barrierefreiheit, dem Brandschutz und vergrößertem Raumbedarf soll der Katholische Kindergarten St. Josef in Flehingen in Teilen abgerissen werden und mit einem Neubau auf neuestem, technischen und baulichen Stand gebracht werden. Es wird zwei Krippen- (U3) sowie zwei Kindergartengruppen (Ü3) geben. Das Bauvorhaben gliedert sich in drei Maßnahmen, den Abriss des bestehenden Kindergartens, der anschließenden die Sanierung des bestehenden Schwesternhauses und den Neubau des Kindergartens. Das bestehende Schwesternhaus und der angrenzende Anbau werden sorgsam und mit enger Abstimmung mit dem Denkmalschutz saniert. Die Maßnahme wird voraussichtlich 2021 im Frühjahr beginnen. Während der Bauphase dient die Schlossgartenhalle als Übergangslösung für die Kindergartenkinder. Vor der Sanierung und dem Umbau des katholischen Kindergartens wird der ehemalige Restaurantbereich, die Halle sowie die Sanitäreinrichtungen kindergartengerecht umgebaut. Architekt Günther Meerwarth übernimmt diese Maßnahme.

Neuer Schmalspurtraktor für den Bauhof

Die Gemeinde hat einen neuen Schmalspurtraktor für den Bauhof gekauft. Das neue Gerät soll das bereits vorhandene und in die Jahre gekommene Gerät ersetzen. Mit dem neuen Kleinspurschlepper werden Mäh- und Schneeräumarbeiten, Salzstreuen und die Sportplatzpflege erledigt. Der Baubetriebshof verfügt über einen Mulchmäher, zwei Sichelmähwerke, eine Grasfangbürste und einen Streuer für den Winterdienst, die an den Schlepper angebaut werden können. Der Traktor der Marke Fendt 208V S3 Vario hat rund 83.300 Euro gekostet.

Neuer Zugangsbereich im Evangelischen Kindergarten Großvillars

Der Außenbereich des Evangelischen Kindergartens Großvillars hat durch die Erneuerung des zu schmalen und in die Jahre gekommenen Zugangsbereichs eine Aufwertung erhalten. Zuerst wurden der alte Belag, die Pflanzstreifen und der Unterbau des alten Zugangsbereichs entfernt. Es wurden neue Abgrenzungen und Pflanzinseln errichtet sowie ein neuer Schotterunterbau und Pflasterbelag hergestellt. Die Kosten liegen bei rund 7.000 Euro.

Bauhof

Die Aufgaben des Bauhofes sind vielfältig. Neben den schon genannten Projekten waren die Mitarbeiter u.a. an folgenden Projekten beteiligt: Arbeiten im NaturErlebnisBad Flehingen, Pfosten für die neue Wanderbeschilderung setzen und Bänke aufstellen, Fensterläden am Bahnhof streichen, Parkdeck FORUM streichen, Parkplatzeinteilung am FilpleBad, Treppen und Podeste des Bauwagens im Waldkindergarten Schneckenhaus fertigstellen und vieles mehr. Wir bedanken uns bei den Mitarbeitern für ihren Einsatz.

Neue Schlossgartenhalle: Schulsport gestartet

Die „Neue Schlossgartenhalle“ Flehingen ist Mitte Januar von der Samuel-Friedrich-Sauter-Grundschule Flehingen und den Vereinen in Betrieb genommen worden. Die ersten Nutzer waren die Schülerinnen und Schüler der Klassen 1a und 1b beim Sportunterricht. Die Gemeinde hat die Lehrer und Übungsleiter zuvor in die Technik sowie das Schließsystem eingewiesen, so dass nun alle eigenständig ihre Sportstunden abhalten können. Die „Neue Schlossgartenhalle“ wurde im Oktober 2019 im Beisein von Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Peter Hauk, MdL, Landrat Dr. Christoph Schnaudigel, Abgeordneten des Landtages, Gästen aus der Region sowie der Bürgerschaft eingeweiht.

Barbara Lorenz verabschiedet

Bürgermeister Thomas Nowitzki verabschiedete bei einer kleinen Feierstunde Barbara Lorenz gemeinsam mit dem Rektor der Strombergschule, Josef Roth, in den Ruhestand ab Janauar 2020. Die zweifache Mutter war in der Schulmensa der Strombergschule Oberderdingen seit 2015 an drei Tagen in der Woche tätig.

Gemeindekindergarten Flehingen erhält VR-Bus

Der Gemeindekindergarten Flehingen erhielt einen VR-Kinderbus für Ausflüge mit den Kindern. Die Leiterin der Geschäftsstelle Oberderdingen, Sara Sutera, von der Volksbank Bruchsal-Bretten e.G. übergab ihn der Kindergartenleiterin Annett Gneupel im Beisein von Bürgermeister Nowitzki. Die Erzieherinnen hatten sich beim Gewinnspiel der Volksbank Bruchsal-Bretten um einen VR-Kinderbus beworben und waren eine der vier glücklichen Gewinner. Da die Krippengruppe von sechs auf 12 Kinder gewachsen ist, hat der Kindergarten einen zweiten Kinderbus benötigt.

Ulrike Lacher in den Ruhestand verabschiedet

Die Rektorin der Samuel-Friedrich-Sauter-Schule Flehingen konnte leider Corona bedingt nicht wie üblich gemeinsam in großer Runde von ihren Schülerinnen und Schülern, Kolleginnnen und Kollegen, Eltern und Weggefährten nach über 40 Jahren im Schuldienst in den Ruhestand verabschiedet werden. So fand die Verabschiedung in einer kleinen Feierstunde im Rathaus Oberderdingen statt. Im kleinsten Kreis nahmen Bürgermeister Thomas Nowitzki, Rektor der Leopold-Feigenbutz-Realschule und geschäftsführender Schulleiter Gregor Svoboda, Schulleiterin der Heinrich-Blanc-Schule Großvillars Liliana Fümel, der Rektor der Strombergschule Oberderdingen Josef Roth, Rektorin der Paula-Fürst-Schule Oberderdingen Svenja Bauersfeld, Rektorin der Grundschule Kürnbach Sybille Meerwarth, die ehemaligen Kollegen Eva Albecker und Dieter Schroff, Elternvertreter Jürgen Hoffmann sowie Vertreter der Verwaltung teil.

Bauwagen der Kita IdeenReich renoviert

Ein Team aus Mitarbeitern der Kindertagesstätte IdeenReich und Bauhofmitarbeitern nutzte die Gelegenheit während der Corona bedingten Schließzeit, den Bauwagen für die Waldprojektwochen zu renovieren. Personalchef Heiko De Vita besuchte die Kinder und Erzieherinnen und Erzieher im Wald und verschaffte sich selbst ein Bild vom renovierten Bauwagen. Der ursprünglich braune Anstrich wurde grün und grau. Innen bekam der Wagen klappbare Tischchen und außen Fächer für die Wechselkleidung und Rucksäckchen der Kinder. Ebenfalls wurde für die pädagogische Arbeit ein Sitzkreis mit einem Flechtzaun und Holzstümpfen von den Bauhofmitarbeitern gebaut. In diesem Zug erhielt der Bauwagen auch einen anderen Standort, so dass er nun geschützter steht und einen tollen Vorplatz bekommen hat.

Sparkasse Kraichgau Stiftung fördert Schwimmkurse mit 2.500 Euro

Erstmals gab es eine Schwimmwoche im NaturErlebnis-Bad Flehingen für Kinder im Alter von 5-12 Jahren. Die Sparkasse Kraichgau Stiftung hat die fünf Schwimmkurse, die in dieser Woche stattgefunden haben, mit insgesamt 2.500 Euro gefördert. An der Schwimmwoche nahmen 82 Kinder teil und schlossen am Ende alle erfolgreich mit einem Schwimmabzeichen die Woche ab. Um der hohen Nachfrage gerecht werden zu können, betreuten neben Mirjam Leichsnering und Anni Renschler auch Lilli Triemer die Kinder. Dadurch konnten nahezu alle Kinder, die an der Schwimmwoche teilnehmen wollten, aufgenommen werden. Neben Anfängerkursen, fanden auch Kurse für die Abzeichen Seepferdchen, Seeräuber/Bronze, Silber/Gold und am Vormittag das Schwimmcamp statt. Dabei trainierten die Kinder Konditionsaufbau im Wasser und an Land und bereiteten sich unter Anleitung gezielt und individuell auf ihr bevorstehendes Schwimmabzeichen vor.

Neuer Außenbeich im Kiga Am Lindenplatz

Der Kindergarten Am Lindenplatz in Oberderdingen hat im Außenbereich neue Fallschutzbelege und einen Zaun erhalten. Auf insgesamt rund 107 Quadratmeter wurde der Bodenbelag ausgetauscht und ein Fallschutzbelag verlegt. Ebenfalls ausgetauscht wurde der komplette Zaun um den Außenbereich. Die Mitarbeiter des Baubetriebshofs trafen die dazu nötigen Vorbereitungen, kofferten den Untergrund aus, füllten diesen mit Mineralbeton auf und planierten ihn, außerdem bauten sie den Zaun zurück. Die Maßnahme kostet insgesamt 22.400 Euro.

Kommissarische Schulleiterin stellt sich vor

Friederike Ridtahler ist seit Beginn des Schuljahres 2020/2021 kommissarische Schulleiterin an der Samuel-Friedrich-Sauter-Schule Flehingen. Auf Einladung des Bürgermeisters war die kommissarische Schulleiterin zu einem ersten Kennenlernen zu Gast im Oberderdinger Rathaus. Gemeinsam mit der zuständigen Sachgebietsleiterin Martina Vietz, trafen sie sich zum Austausch. Friederike Ridtahler hat nun die Leitung der Grundschule übernommen, bis die Stelle vom Schulamt neu besetzt wird.

Yesim Karadag – Der geheimnisvolle Weg

Die Oberderdinger Autorin Yesim Karadag hat ihr erstes Bilderbuch in der Medi@Thek vorgestellt. Gespannt lauschten die anwesenden Kinder der Geschichte. Darin begeben sich vier Kinder auf eine abenteuerliche Schatzsuche. Auf dem langen Weg begegnen ihnen viele Tiere, die ihnen wertvolle Ratschläge geben. Ob die Schatzsuche erfolgreich verlaufen wird? Im Anschluss an die märchenhafte Geschichte durften sich alle Kinder noch ein Schatzkästchen basteln. Die Autorin arbeitet bereits an ihrem zweiten Bilderbuch und wir sind schon sehr gespannt darauf. Das Buch ist in der Medi@Thek erhältlich.

Sofortausstattungsprogramm: Mobile Endgeräte für Oberderdinger Schulen

Die Gemeinde Oberderdingen hat als Schulträger im Rahmen des Soforthilfeprogramms des Bundes Finanzmittel für insgesamt 154 mobile Endgeräte für die Oberderdinger Schulen erhalten. 77 Anträge wurden bisher gestellt. Rektor Gregor Svoboda nahm die ersten mobilen Endgeräte für die Schülerinnen und Schüler der Leopold-Feigenbutz-Realschule von den Mitarbeitern des Kreismedienzentrums Nikolas Deck und Dirk Dübon entgegen. Das im Rahmen des DigitalPakt Schule geschaffene Sofortausstattungsprogramm Schülerinnen und Schülern, die über kein mobiles Endgerät verfügen, die Nutzung eines solchen Gerätes ermöglichen. Das Landratsamt Karlsruhe hat in Zusammenarbeit mit dem Kreismedienzentrum die Installation, Konfiguration, Verwaltung und Betreuung der Geräte für die Gemeinde Oberderdingen übernommen. Schüler können damit ein mobiles Endgerät unentgeltlich ausleihen, um am digitalen Unterricht uneingeschränkt teilnehmen zu können.

Medienangebot durch Spende der Sparkasse Kraichgau ausgebaut

Die Medi@Thek Oberderdingen hat von der Sparkasse Kraichgau aus der Sparkassen-Lotterie „PS-Sparen und Gewinnen“ eine Spende in Höhe von 950 Euro erhalten. Die Spende wird für neue Angebote in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik, für ein erweitertes digitales Angebot sowie zur Förderung der Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen eingesetzt. Bürgermeister Thomas Nowitzki und Alexander Kindler, Marktgebietsleiter der Sparkasse Kraichgau überzeugten sich vor Ort bei einem Programmier-Workshop für Kinder und Jugendliche vom Einsatz der neuen Geräte.

Bücherflohmarkt der Medi@Thek

Währenddessen die Medi@Thek aufgrund der Corona-Pandemie geschlossen bleiben musste, bot das Medi@Thek-Team rund um Leiterin Gudrun Frank direkt vor dem Eingang Bücher zum Verschenken an. Interessierte konnten sich am Bücherregal bedienen.

Aschingerhaus

In der Galerie des Aschingerhauses konnten im Jahr 2020 Corona bedingt leider nur vier Ausstellungen und eine Veranstaltung stattfinden. Nicht wie üblich acht Ausstellungen und mehrere Veranstaltungen. Das Aschingerhaus musste von Mitte März bis Mitte Mai schließen und durfte dann nur unter Einhaltung der Hygienevorschriften wieder öffnen. Seit dem die Pandemie begonnen hat, fanden keine Vernissagen mehr statt. Die Galerie öffnete im Oktober bis zum zweiten Lockdown Anfang November und ist seither leider erneut geschlossen.

Das erste Mal im Jahr 2020 öffnete das Aschingerhaus seine Pforten für die **Mitgliederausstellung „5 Jahre KulturDreieck Oberderdingen"** Ende Januar. Bereits seit 5 Jahren machen die 1. Vorsitzende Helga Essert-Lehn mit ihrem Team in Zusammenarbeit mit der Gemeinde generationenübergreifend Kunst und Kultur für alle zugänglich, bieten Nachwuchskünstlern/innen eine Plattform für ihre Kunst und unterstützen die Oberderdinger Kulturtage „ArtInside" und die Kinderkunstwoche. Der Verein KulturDreieck Oberderdingen ist eine enorme Bereicherung für Oberderdingen. In der Ausstellung präsentierten die Mitglieder des Vereins verschiedene Kunstwerke. Dazu gehörten Gedichtsfahnen, Fotografien, Malereien, Skulpturen, Miniaturglasobjekte, Collagen und auch musikalische Lesungen und Darbietungen.

Das Salontrio von Kopf bis Fuß war mit ihrem Programm **„Herz… Schmerz….Valentin"** am Freitag, 14. Februar 2020 um 20 Uhr zu Gast im Aschingerhaus. Im Rahmen ihrer Ausstellung „5 Jahre KulturDreieck Oberderdingen e.V." präsentierte das KulturDreieck in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Oberderdingen zum Valentinstag passende musikalische Stimmung. Zusammen mit der Musik von Ralph Benatzky, Theo Mackeben oder Kurt Weill entführte das Salontrio sein Publikum in die schillernde Atmosphäre der „Goldenen Zwanziger" voller Nostalgie und Lebensfreude.

Die **Jubiläumsausstellung „Queenbee-Quilters"** der Patchworkgruppe zum 25-jährigen Jubiläum sollte ursprünglich im März und April stattfinden. Aufgrund der CoronaPandemie musste das Aschingerhaus geschlossen werden. Nach dem wieder geöffnet werden durfte, wurde die Ausstellung bis 11. Juni 2020 verlängert. Die Queenbee-Quilters sind 12 Frauen aus Oberderdingen und Umgebung. Sie zeigten in ihrer Ausstellung traditionelle als auch moderne Arbeiten. Decken, Wandbehänge und vieles mehr stellten sie aus Stoffresten her. Auch dieses Jahr gab es wieder einen Verlosungsquilt. Der Erlös von 540 Euro kam der Breitwellenrutsche im neuen FilpleBad Oberderdingen zugute.

Die Ausstellung **„GETAUSCHT"** war im Juni und Juli zu Gast im Aschingerhaus Oberderdingen. Die geplante Vinisage konnte nicht stattfinden. Die beiden Karlsruher Künstlerinnen Lena Imbery und Olga Sora-Lux teilen sich die Leinwand. Dabei wurden die Arbeiten wöchentlich getauscht. Jede Künstlerin setzte ihre Facette hinzu. Nach mehreren Tauschrunden in denen jede Künstlerin alleine auf die hinzugekommene Facette geantwortet hat, wurde die Arbeit gemeinsam im Atelier abgeschlossen. Thematisch widmen sich die beiden sowohl aktuellen, politischen Themen als auch den Facetten moderner Metropolen.

Die Ausstellung **„Gott würfelt nicht“** von der Knittlinger Künstlerin Tanja Izsak war von Mitte Oktober an in der Galerie im Aschingerhaus Oberderdingen zu sehen. Die Gemeinde Oberderdingen sah aufgrund der Corona-Pandemie von einer klassischen Eröffnung ab und lud deshalb alle Interessierten zu Künstlergesprächen ein. Das Angebot haben Kunstinteressierte gerne angenommen und nahmen am Künstlergespräch unter Coronabedingungen teil. Dabei erfuhren die Gäste Näheres zur Künstlerin und ihren Werken.

Kunst an der Plakatwand

Bürgermeister Thomas Nowitzki hat mit der 1. Vorsitzenden des KulturDreieck Oberderdingen e.V. Helga Essert-Lehn und den beteiligten Künstlern Kunstfragmente an der Amthofmauer am Marktplatz in Oberderdingen präsentiert. Die Künstler des KulturDreieck Oberderdingen e.V. hatten diese für die im Frühjahr 2020 geplante und ausgefallene Veranstaltung „KunstRaumUmnutzung“ im Rahmen der Oberderdinger Kulturtage ArtInside angefertigt - bemalte Holztafeln,

die an der Amthofmauer montiert wuden. Die einzelnen Fragmente ergeben zusammen eine Bildfläche von 3,60 Meter x 2,40 Meter. Mit der Präsentation der Kunstfragmente haben alle Beteiligten das kulturelle Leben in Oberderdingen wieder ankurbeln und auf die ins Jahr 2021 verschobenen Kulturtage ArtInside mit der Veranstaltung „KunstRaumUmnutzung“ aufmerksam machen wollen. Oberderdingen setzte damit ein Zeichen, Kunst und Kultur trotz Einschränkungen weiterhin Beachtung zu schenken.

Leibssle - Eine Urgewalt

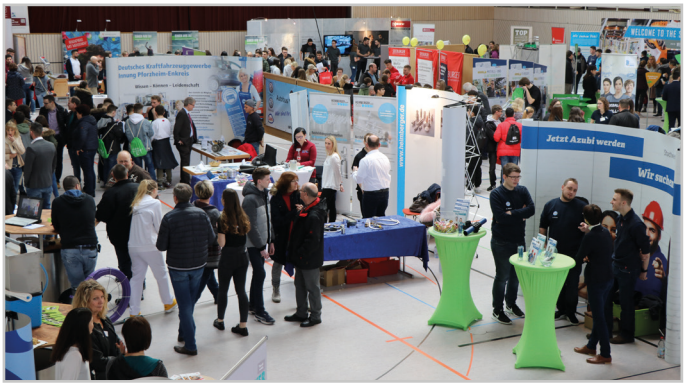
Der schwäbische Kabarettist Eckhard Grauer alias Leibssle gastierte mit seinem Bühnenprogramm „Freilich! Im Gegenteil sogar!“ in der Aschingerhalle Oberderdingen und strapazierte die Lachmuskeln der rund 70 Gäste. Eckhard Grauer ließ im neuen Programm den schwäbischen Binnenphilosophen bisweilen böse über sein Gewässerufer hinausrudern, gründelte im Schlamm der Fake News, rüttelte an den Ankern der überzeugten Eitelkeiten und stockte in den Untiefen der Expertenmeinungen. Dabei verlor er nie seine Präsenz: Er blieb authentisch, schwäbisch, echt- und saukomisch. Der Musikverein Oberderdingen übernahm die Corona konforme Bewirtung.

Multivisionsshow „Inseln des Nordens“

Die Gemeinde Oberderdingen hat in Kooperation mit der Volkshochschule im Landkreis Karlsruhe e.V. den Live-Multivisionsvortrag „Inseln des Nordens“ mit Olaf Krüger und Kerstin Langenberger in der „Neue Schlossgartenhalle“ Flehingen veranstaltet. Fotojournalist und Referent Olaf Krüger reiste mit den 80 Gästen visuell mit beeindruckendem Bildmaterial und spannenden Geschichten auf die Inseln Island, Grönland, Spitzbergen, Färöer und Lofoten am Polarkreis. Bürgermeister Thomas Nowitzki begrüßte Olaf Krüger und alle Gäste. Fotojournalist Olaf Krüger freute sich ebenfalls, dass er die Multivisionsshow „Inseln des Nordens“ in dieser außergewöhnlichen Zeit vor Publikum durchführen durfte.

Schweren Herzens musste die Gemeinde sämtliche Veranstaltungen im Frühjahr absagen. Grund dafür waren die Corona bedingten steigenden Infektionszahlen und der erste Lockdown. Im Sommer, als sich die Infektionszahlen wieder abgeflacht hatten, waren Veranstaltungen nur mit Hygienekonzept und begrenzter Anzahl von Teilnehmern möglich. Ende des Jahres verschärften Bund und Länder wieder die Maßnahmen um soziale Kontakte zu minimieren und die enorm gestiegenen Infektionszahlen einzudämmen. Demnach war auch die Durchführung von Veranstaltungen erneut nicht möglich. Insgesamt war das Jahr für alle sehr außergewöhnlich. Besonders für Vereine und Organisationen, die von Veranstaltungen leben, war es schwer. Ein Vereinsleben – Jugendarbeit, Trainingsbetrieb, Gemeinschaftsaktivitäten, Einnahmen u.v.m. fanden nicht oder teilweise sehr eingeschränkt statt. So konnte auch der FC Flehingen sein 100jähriges Bestehen mit mehreren Jubiläumsveranstaltungen nicht feiern.

17. Interkommunale Ausbildungsbörse



Rund 40 Unternehmen und Institutionen aus den unterschiedlichsten Branchen nahmen daran teil. Bürgermeister Thomas Nowitzki begrüßte alle Anwesenden, darunter MdB Christian Jung, MdL Andrea Schwarz, MdL Joachim Kößler, die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der benachbarten Gemeinden Sarina Pfründer Sulzfeld und Catrin Wöhrle Zaisenhausen, Gemeinderäte sowie Aussteller und Interessierte. Die Interkommunale Ausbildungsbörse bot für die regionalen Unternehmen und Institutionen sowie für die Berufseinsteiger eine Plattform zur Kontaktaufnahme. Auch die Gemeinden Oberderdingen und Sulzfeld waren mit einem Informationsstand dabei.

Freudenfeuer in Großvillars

Alljährlich gedenken die Waldensergemeinden im Piemont ihrer bürgerlichen Freiheit im Jahre 1848. An dieser Tradition beteiligen sich seit einigen Jahren auch einige Waldensergemeinden in Deutschland. Anlässlich des Jahrestages dieses Gnadenpatentes, das den Waldensern im Piemont ihre bürgerlichen und politischen Rechte wieder gebracht hat, fand auch im Waldenserort Großvillars bereits zum dritten Mal am Vorabend des 17. Februars ein Freudenfeuer vor imposanter Kulisse statt! Nach dem evangelischen Gottesdienst mit dem Kirchenchor, den Jagdhornbläsern Stromberg und Pfarrer Lukas Frey, zogen die Bürgerinnen und Bürger mit einem Fackelumzug zum Freudenfeuer und entzündeten es. Der Turnverein und der Bürgerverein sorgten für das leibliche Wohl. Der Musikverein Oberderdingen umrahmte das Freudenfeuer. Die Freiwillige Feuerwehr Abteilung Großvillars und zahlreiche Ehrenamtliche engagierten sich und trugen zu einem gelungenen Fest bei.

Lichtmess

2020 feierte die Gemeinde traditionell den Lichtmessbrauch. Der Bürgermeister begrüßte an der Oberen Mühle die Bürger und berichtete über die Lichtmessgeschichte. Der Lichtmesszug zog angeführt von den Lichtmessreitern und -reiterinnen unter Begleitung des Musikvereins Oberderdingen und den Besuchern weiter zum Lindenplatz. Dort warteten bereits mehrere Hundert Menschen. Die Kindergarten- und Grundschulkinder tanzten mit ihren Weidenpferdchen den Lichtmesstanz. Von dort aus ging es in diesem Jahr das erste Mal zum neuen Verwaltungsgebäude der Blanc & Fischer Familienholding. Weiter ging es zur BLANCO. Das Mittagessen fand mit Unterstützung der Gemeinde erstmals in einem beheizten Zelt auf dem Marktplatz statt. Die Bewirtung übernahmen Amthof12, ehrenamtliche Helfer sowie ein Team der Freibadfreunde Oberderdingen. Der Erlös der Veranstaltung kommt der Finanzierung der Breitwellenrutsche zugute. Der traditionelle Lichtmesstanz fand am Abend beim Weingut Kern statt.

Seniorennachmittag des Gemeinderates

Der Gemeinderat lädt einmal jährlich zum großen Seniorennachmittag ein. Passend zur Faschingszeit dieses Mal mit zum Teil „närrischem“ Programm. Rund 250 Senioren aus Oberderdingen, Flehingen und Großvillars kamen in die „Neue Schlossgartenhalle“. Es gab einen kostenlosen Bustransfer der Firma Wilk. Die Gäste verbrachten einige unterhaltsame Stunden mit Beiträgen von Gerhard Spehn (Musik), Gemeinderat Oskar Combe (lustige Witze), Sieglinde Böhm (Vortrag), die Gardetanzgruppe des TV Flehingen (Tanz), die „Neue Schlossgartenperlen“ Gemeinderat Siegbert Kögel, Stefanie Hecker, Jochen Krimmel, Stefan Zipper und Helmut Fretz (musikalische Darbietung) und Bürgermeister Thomas Nowitzki.

Übergabe des Kühlfahrzeugs an die Tafel Oberderdingen e.V.

Die Vorsitzende der Tafel Oberderdingen Kraichgau Hilfe e.V., Ellen Leitenberger und Bürgermeister Nowitzki als Schirmherr haben das neue Kühlfahrzeug für die Tafel Oberderdingen in der S&G Automobilniederlassung Bruchsal-Bretten entgegengenommen. Neben Eigenmittel haben großzügige Spenden von Unternehmen und gemeinnützigen Zusammenschlüssen die Anschaffung eines neuen Kühlfahrzeugs ermöglicht. Das neue Fahrzeug trägt dazu bei, dass die Hilfe für sozial und wirtschaftlich benachteiligte Menschen weiterhin aufrechterhalten bleiben kann. Die Verantwortlichen der Tafel Oberderdingen entschieden sich für das beste Preis-Leistungsverhältnis und bestellten einen Mercedes Benz VITO Kastenwagen für rund 35.000 Euro. Er ist unter anderem mit einer Kühlfunktion ausgestattet, die für den Lebensmitteltransport der Tafel sehr wichtig ist

Bürgermeister traut Feuerwehrkommandat Thomas Meffle

Feuerwehrkommandant Thomas Meffle und Miriam Stoiber-Lipp haben sich im Juli 2020 das Ja-Wort gegeben. Bürgermeister Thomas Nowitzki durfte die beiden im Rathaus Oberderdingen als Standesbeamter trauen. Die Gemeinde Oberderdingen wünscht den beiden alles Gute für ihren gemeinsamen Lebensweg.

LEADER geförderter Schulungsraum

Die Offene Jugendwerkstatt Oberderdingen e.V. (OJWO) hat einen Förderantrag im Rahmen des LEADER Programms für den Umbau des Schulungsraums der Offenen Jugendwerkstatt beantragt. Dieser wurde bewilligt und die Offene Jugendwerkstatt erhielt aus den Fördermitteln der Europäischen Union Gelder für den Umbau ihrer Räumlichkeiten.

Der Verein Regionalentwicklung Kraichgau e.V. besuchte bei einer Förderfahrt sieben der geförderten Projekte, die sich vor Ort präsentierten. Darunter auch den neuen, attraktiven Schulungsraum der Offenen Jugendwerkstatt Oberderdingen.

Baum des Jahres 2020

Bürgermeister Thomas Nowitzki, Förster Michael Deschner und der Forstbezirksleiter für den Kraichgau Dr. Simon Bo-

Sternsinger zu Gast im Rathaus

Auch 2020 waren die Sternsinger der katholischen Kirchengemeinde St. Maria stellvertretend für die gesamte Gemeinde zu Besuch im Rathaus. Bürgermeister Thomas Nowitzki sowie zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde empfingen die Gruppe der Sternsinger. Unter dem Motto „Frieden im Libanon und weltweit!“ sammelten die Sternsinger 2020 Geld für den Frieden im Libanon.

Fasching

Zur Faschingszeit waren auch 2020 bei uns wieder die Narren los. Flehingen machte dem närrischen Treiben mit diversen Veranstaltungen wieder alle Ehre. Höhepunkt war der beliebte mittlerweile schon 16. Flehinger Faschingsumzug, der wieder zahlreiche Besucher anlockte. Rund 600 Gäste besuchten die bunte „Ramba-Zamba-Kinderparty“ in der Aschingerhalle, die zugunsten des „Festivals der guten Taten“ veranstaltet wurde. Für Kinder waren jede Menge Spiel und Spaß geboten. Natürlich durften Magie und lustige Faschings-Musik auch nicht fehlen.

Märkte

In jedem Jahr locken vier traditionelle Jahrmärkte viele Besucher aus nah und fern nach Oberderdingen. Aufgrund der Corona-Pandemie konnte 2020 leider nur der Lichtmessmarkt stattfinden. Um den Stammmarktbeschickern unter die Arme zu greifen, hat die Gemeinde im Oktober die Marktbeschicker kontaktiert und ihnen angeboten sich mit ihrem Verkaufsstand kostenlos auf dem Marktplatz präsentieren zu können. Das Konzept sah vor, dass maximal drei Stände von 8 bis 18 Uhr mit ausreichend Abstand gleichzeitig unter Einhaltung der Hygieneregeln auf dem Marktplatz standen. Ein Vor-Ort-Verzehr von Speisen und Getränken war leider nicht möglich. Dennoch freuten sich die Marktbeschicker sehr über das Angebot und die Unterstützung der Gemeinde. Bürgerinnen und Bürger aus Oberderdingen und den Nachbargemeinden nahmen das Angebot an und kauften auf dem Marktplatz ein.

Fairantwortung

Die beiden Stadtwerke Ettlingen und Karlsruhe sowie die Unternehmerinitiative „Fairantwortung“ warben dafür, dass Firmen und Privathaushalte im Landkreis Karlsruhe mehr Trinkwasser direkt aus dem Wasserhahn konsumieren. Gemeinsam mit Landrat Dr. Christoph Schnaudigel und Bürgermeister Thomas Nowitzki stellten die Verantwortlichen das Projekt der Öffentlichkeit im Rathaus Oberderdingen vor. Die Nutzung des Wassers aus dem Wasserhahn ist ein schneller Weg zu mehr Umweltschutz.

den vom Forstamt haben gemeinsam den Baum des Jahres 2020, eine Robinie, im Gemeindewald gepflanzt. Ewald Schneider umrahmte die Baumpflanzaktion am Tag der Deutschen Einheit mit seinem Alphorn, so dass außergewöhnliche Töne im Kraichgau zu hören waren. Die Bewirtung übernahmen Mitarbeiterinnen und Auszubildende des Rathauses.

Gedenkfeiern zum Volkstrauertag und Totensonntag

Die Gedenkfeiern zum Volkstrauertag und Totensonntag fanden 2020 aufgrund der Corona-Pandemie im kleinsten Kreis am Sonntag, 15. November 2020 statt. Bürgermeister Thomas Nowitzki traf sich mit seinen fünf Stellvertretern Brigitte Harms-Janssen, Uwe Schneider, Oskar Combe, Michael Blankenhorn und Hardy Stoll sowie dem Vertreter des Orts-

verbands VdK Friedhelm Fischer, Pfarrer Lukas Frey und Pfarrerin Ditta Grefe-Schlüntz auf den Friedhöfen in Großvillars, Oberderdingen und Flehingen. Zum Gedenken an alle Toten und an alle Opfer von Krieg und Gewalt legten sie 75 Jahre nach Ende des. 2. Weltkrieges jeweils einen Kranz an den Ehrendenkmälern nieder. Der Bürgermeister sprach einige Worte in Gedenken an die Menschen, welche im Krieg, auf der Flucht oder durch Terrorismus ihr Leben lassen mussten und das Totengedenken. Die Pfarrer sprachen ein Gebet und den Segen im Anschluss.

Blutspenderehrung

Die Blutspenderehrung, die in der Regel im zweijährigen Rhythmus stattfindet, konnte aufgrund der Kontaktbeschränkungen der Corona-Pandemie in diesem Jahr leider nicht stattfinden. Dennoch gilt es den zahlreichen Blutspendern und auch den Helferinnen und Helfern der DRK Ortsvereine Oberderdingen und Flehingen danke zu sagen. Im Namen des DRK-Blutspendedienstes Baden-Württemberg hat die Gemeinde Oberderdingen in diesem Jahr wieder zahlreiche Blutspenderinnen und Blutspender aus Oberderdingen, Flehingen und Großvillars auszeichnen können. Die insgesamt 32 Blutspender aus den Jahren 2018 und 2019 erhielten ihre Ehrennadeln und Urkunden vom Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen für 10-,25-,50-,75- und 100maliges Blutspenden postalisch. 50 Mal: Annette Gatzke, Willy Kolb, Jürgen Purr, Horst Simmel, Birgit Valet, Helmut Frank, Johann Grosch, Peter Valet und Edgar Weisert 75 Mal: Gerhard Hörn, Eduard Stoll und Fritz Weiß 100 Mal: Heiko Bonnet

Aktion Bewegte Apotheke ist sehr beliebt

Die Gemeinde nahm bereits im 2. Jahr mit der Rosen Apotheke, der Amthof Apotheke und dem Sportverein (SVO) an der Initiative „Bewegte Apotheke“ der Kommunalen Gesundheitskonferenz für den Landkreis Karlsruhe in Kooperation mit der AOK Mittlerer Oberrhein teil. Aufgrund von Corona musste die Bewegte Apotheke mehrere Monate pausieren. Die Teilnahmerzahl war begenzt. Eine vorherige Anmeldung war notwendig. Trotzdem war das Angebot bei den Seniorinnen und Senioren sehr beliebt. Das Bewegungsangebot der Übungsleiterinnen Margarete Pitz und Anita Schickl vom SVO bestand vor Corona aus einem Spaziergang und verschiedenen Übungen oder Gedächtnistraining. Später entfiel der Spaziergang und der Abstand musste eingehalten werden.

„Bestpartner 2020/2021" im Doppel für Blanco Professional

Der Großküchen-Fachhandel hat bundesweit seine besten Partner geehrt. Blanco Professional errang zweifach Platz 1 als „Bestpartner 2020/2021": in den Kategorien „Ausgabe- und Küchenmöbel" sowie „Front Cooking". Die bundesweite Umfrage des Fachverbands Gastronomie- und Großküchen-Ausstattung e.V. (GGKA) erfolgt alle zwei Jahre. Nach sieben Kriterien werden die Unternehmen bewertet: technische Ausführung und Qualität, Reklamation, Lieferzuverlässigkeit, Kulanzverhalten, Vertriebspolitik, Verkaufsunterstützung sowie Ertragsrealisierung. Mit dem Preis „Bestpartner 2020/2021" hat der Fachhandel bereits zum 17. Mal die leistungsfähigsten Unternehmen in Deutschland ausgezeichnet.

Thomas Kohler neuer COO der E.G.O.-Gruppe

Das Führungsduo bei der E.G.O.-Gruppe ist wieder komplett: Thomas Kohlbauer trat zum 1. Juni in die Geschäftsführung der E.G.O.-Gruppe ein, deren Vorsitzender CEO Dirk Schallock ist. Der 52-jährige Kohlbauer hat nach seinem Abitur Maschinenbau mit Schwerpunkt Fahrzeugbau in München studiert und danach in verschiedenen Führungspositionen gearbeitet. Thomas Kohlbauer zeichnen sich bei der E.G.O.-Gruppe für die Ressorts Produktion und Supply Chain verantwortlich, zu denen die international agierenden Bereiche Industrial Engineering, Supply Chain Management und das Produktionstechnologiecenter sowie 12 Produktionsstandorte, zusammengefasst in einem Produktionsnetzwerk, gehören.

BLANC & FISCHER Ausbildungsakademie

Bei der BLANC & FISCHER Ausbildungsakademie, die die Ausbildung junger Menschen der vier Oberderdinger Unternehmen Blanc und Fischer IT Services GmbH, BLANCO, BLANCO Professional und E.G.O.-Gruppe (E.G.O) verantwortet, hat der dritte Ausbildungsjahrgang begonnen. Der Jahrgang 2020 startete am 1. September in die Ausbildungszeit. Trotz weltweiter Corona-Pandemie und Lockdown im Frühjahr erhalten 43 junge Menschen die Möglichkeit, ihre ersten Schritte ins Berufsleben bei Blanc und Fischer IT Services GmbH, BLANCO, BLANCO Professional und E.G.O. zu machen.

Spitzenplatz für BLANCO bei Umfrage

BLANCO ist das familienfreundlichstes Industrie-Unternehmen Deutschlands. Die BLANCO-Gruppe mit Hauptsitz in Oberderdingen hat sich mit der neuen Unternehmensstrategie dem nahtlos integrierten Wasserplatz in der Küche verschrieben. Weltweit engagieren sich rund 1500 Beschäftigte dafür diesen zentralen Bereich in der Küche immer weiter zu perfektionieren. Dabei ist es seit jeher ein großes Anliegen von BLANCO, der Belegschaft optimale Rahmenbedingungen für ihren Arbeitsalltag zu bieten. Jetzt wurde dem für sein vorbildliches Personalmanagement bereits mehrfach ausgezeichneten Traditionsunternehmen eine besondere Ehre zuteil: **BLANCO wurde als familienfreundlichster Industrie-Arbeitgeber in Deutschland prämiert.** Der Spitzenplatz basiert auf einer breit angelegten Umfrage des Frauenmagazins „freundin" der Hubert Burda Media Holding zusammen mit dem Arbeitgeber-Bewertungsportal „kununu".

Einwohner

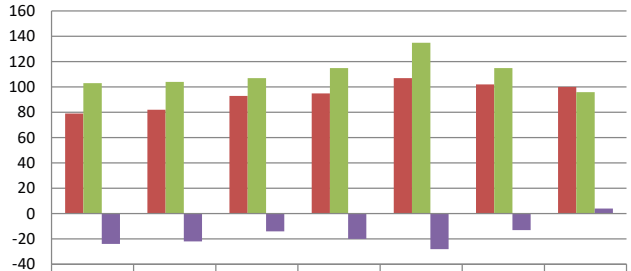
Einwohnerzahlen zum 30.11.2020

Gesamt:	**11.306**
davon ausländischer Nationalität (18,9 %)	2.123
Oberderdingen	**6.314**
davon ausländischer Nationalität (23,5%)	1.528
Flehingen	**3.874**
davon ausländischer Nationalität (13,4%)	450
Großvillars	**1.118**
davon ausländischer Nationalität (12,6%)	145

Standesamt

Eheschließungen:	**49**
davon beide deutsch:	34
Ehescheidungen:	**19**

Geburtenentwicklung/Sterbefälle/Überschuss 2014-2020



	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Geburten	79	82	93	95	107	102	100
Sterbefälle	103	104	107	115	135	115	96
Überschuss	-24	-22	-14	-20	-28	-13	4

Gemeindevollzugsdienst

Erteilte Verwarnungen:	**2.551**
Eingenommene Verwarnungsgelder:	39.960 €
Fahrzeugstilllegungen:	**4**
Ermittlungen in Form von Amtshilfe:	**50**
Vollstreckungen:	**97**
Eingenommene Vollstreckungsgelder:	23.897 €

Sozialwesen

Sozialhilfeanträge:	**2**
Anträge auf Wohngeld:	**31**
Anträge auf Rundfunkbefreiung:	**16**
Anträge auf Grundsicherung:	**1**

Steuern

Einnahmen Grundsteuer A+B:	1.420.427,68 €
Gewerbesteuer-Jahresveranlagungen:	213
Bescheide:	716
Einnahmen:	4.172.465,82 €
Hundesteuerbescheide:	**782**
Einnahmen:	63.055,00 €
Vergnügungssteuerbescheide:	**64**
Einnahmen:	374.604,40 €

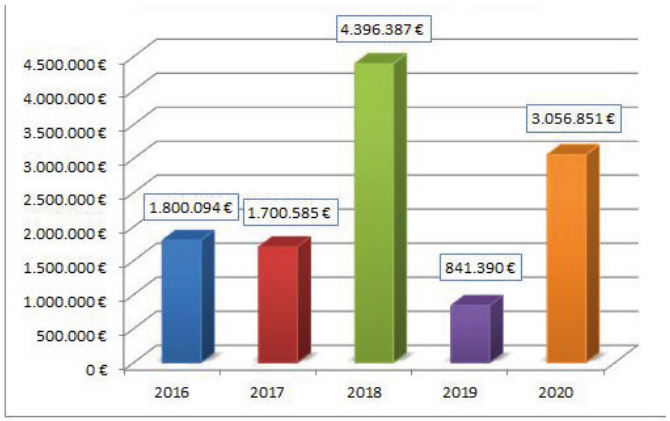
Gemeindekasse

Eingegangene Schecks:	**68**
Auszahlungen gesamt:	**6.565**
Einnahmebuchungen:	**9.443**
Abbuchungen (Einnahmen):	**53.473**
Barein- und Barauszahlungen:	**557**
Mahnungen:	**2.175**
Vollstreckungen (einschl. Pfändungen):	**110**
Amtshilfeersuchen von anderen Gemeinden:	**75**

Grundbucheinsichtstelle

Auskünfte:	**12**
Erteilungen von Grundbuchabschriften:	**298**
Unterschriftsbeglaubigungen:	**89**
Vom Notar erstellte	
Beurkundungen aller Art:	**123**
General- und Vorsorgevollmachten:	9
Beurkundung vollstreckbarer Grundschulden:	28

Grundstückserlöse der Gemeinde 2016-2020



bis 04.12.2020

Oberderdingen
... alles zum Leben!

CDU / Junge Liste
Thomas Nowitzki
CDU / Junge Liste
Uli Roß

6 SAUBERES WASSER UND SANITÄR-EINRICHTUNGEN
3 GESUNDHEIT UND WOHLBEFINDEN

Lichtmess
4. Feb. in Oberderdingen
mit Lichtmess-Reiten, -Markt & -Tanz

Impressionen 2020

Wasserschloss Flehingen

Mit Philipp Ludwig von Flehingen erlosch das in der kurpfälzischen Geschichte des 16. Jahrhunderts einst so mächtige Rittergeschlecht. Die Wasserburg übernahm im März 1637 Johann Adolf Freiherr Wolff genannt Metternich zur Gracht, der spätere Kanzler des bayrischen Kurfürsten. Von der grundlegenden Renovierung des Gebäudes zwischen 1619 & 1622 zeugt der Wappenstein über dem Eingangstor. Über den Zwischenerwerb der damaligen Gemeinde Flehingen kam der Badische Staat in den Besitz des Schlosses, der es 1894 in eine „staatliche Zwangserziehungsanstalt für männliche Personen“ umwandelte. Erneut grundlegend saniert in den 80er Jahren des vergangenen Jahrhunderts ist das denkmalgeschütze Wasserschloss heute ein sozialpädagogisches Bildungszentrum und steht als Tagungsstatte für Interessierte zur Verfügung.

Gochsheimer Str. 19
75038 Oberderdingen-Flehingen
Tel. 07058 / 75 60
www.oberderdingen.de

Bibliothek / Ort für Medien

Die Medi@Thek versteht sich als Treffpunkt, Informations- und Kulturzentrum und versorgt Menschen jeden Alters, so wie Schulen & Kindergärten mit Literatur und Informationen aus realen und virtuellen Medienwelten, sie fördert die Sprach- und Lesefähigkeit von Kindern und leistet einen Beitrag zur Teilhabe am öffentlichen & kulturellen Leben. Auf rund 300 qm bietet die Medi@Thek Sachbücher, Romane, Kinderbücher, Spiele, Comics / Mangas, Zeitschriften, Zeitungen, CDs, Tonies & DVDs sowie Platz zum Verweilen, Arbeiten, Lesen und sich Treffen. In der Online-Bibliothek bietet die Medi@Thek ein breites Angebot digitaler Medien, wie eBooks, ePaper oder eAudios, an. Leihen Sie kostenlos Ihre Wunschmedien aus – 24 Stunden von zu Hause aus. Die Medi@Thek bietet zudem ein vielfältiges Veranstaltungsangebot.

Medi@Thek
Oberderdingen

Brettener Straße 42
75038 Oberderdingen
Tel. 07045 / 20 45 548
mediathek@oberderdingen.net
www.oberderdingen.de
Führungen: Nach Vereinbarung

Den Wald aktiv erleben

... auf dem Derdinger Horn. Seit 2012 gibt es einen Waldpädagogischen Erlebnispfad. Auf einer Länge von rund 3 km befinden sich verschiedene „Mitmach-Stationen". Dazwischen sind 14 Baumarten mittels Klapptafeln erklärt. Diese Tafeln animieren zuerst zu überlegen und dann erst nach der Lösung zu schauen. Aktives Mitmachen steht im Vordergrund, Wissen wird wohl dosiert an die Besucher vermittelt. An den „Mitmach-Stationen" kann man aktiv erleben. Zum Beispiel beim „Wald-Xylophon" verschiedene Klanghölzer erklingen lassen, mit dem „Baumtelefon" telefonieren, Holzgewichte schätzen, auf der Balancierstange wippen, auf einen echten Hochsitz klettern oder beim „Baumarten-Puzzle" sein Glück probieren. Es gibt viel zu entdecken ...

WALD
ERLEBNIS-PFAD
Oberderdingen

Informationen
im Bürger Büro Oberderdingen
Tel. 07045 / 43101
BuergerBuero@oberderdingen.net
www.oberderdingen.de

Am Derdinger Horn

Zwei Weinbauregionen, Baden und Württemberg in einem Naturpark, das gibt es nur hier im Stromberg-Heuchelberg. Lernen Sie die Weinbautradition unserer Gemeinde am Weinplateau Oberderdingen näher kennen. Erfahren Sie über einen Rebkalender welche Arbeiten ein Winzer während eines Jahres ausführen muss und welche Rebsorten in Oberderdingen angebaut werden. Ferner lehrt Sie eine sog. Ampelographie (Rebsortenkunde) die Rebsorten zu bestimmen und zu beschreiben. Bei einem Rebsortenquiz auf dem Weg zum Bernhardsweiher können Sie an fünf Stationen das erlernte Wissen sogar testen. Neben Erläuterungen zur typischen Pflanzen- und Tierwelt sowie den geologischen Besonderheiten rund um das Weinanbaugebiet am Derdinger Horn, wird der Weinlehrpfad mit Willi Wengertschütz durch einige Weinlyriktafeln abgerundet.

Weinplateau
Oberderdingen

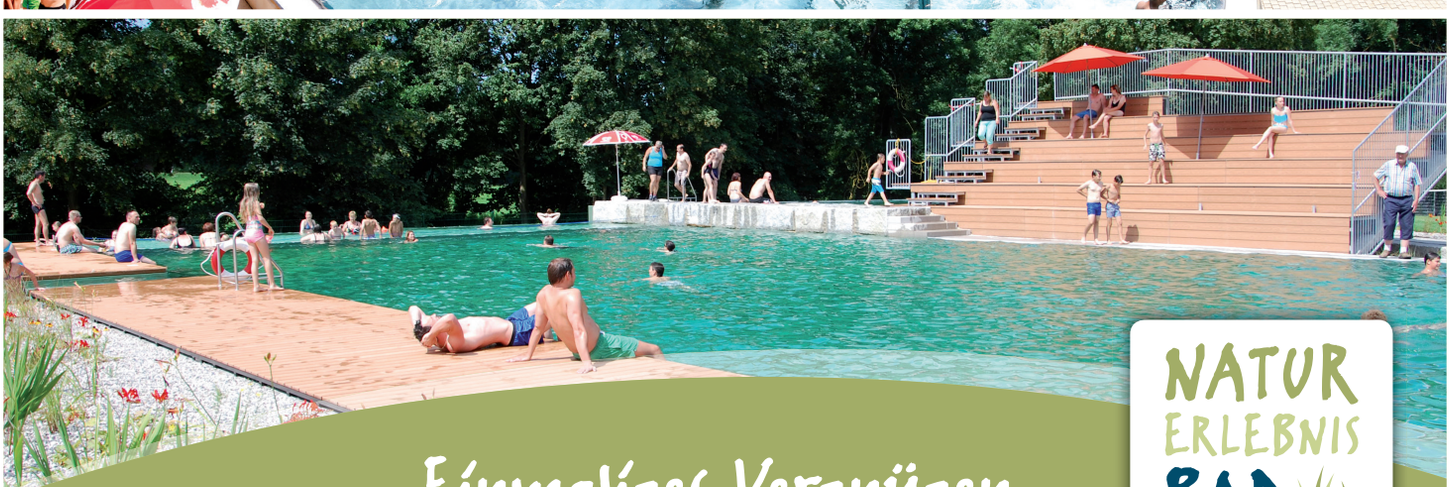
Informationen
Heinfelser Platz 3
75038 Oberderdingen
Tel. 07045 / 20 27 68
touristikinfo@oberderdingen.net
www.oberderdingen.de

Badespaß mit großer Breitwellenrutsche!

Beheiztes 50 Meter Schwimmerbecken • Sprunganlage • Strömungskanal
Kinderplanschbecken mit Rutsche • Unterwassersprudelliegen- & tunnel
Nackenduschen • Sonnendeck mit Liegen & Sonnendach • parkähnliche Liegewiese

FilpleBad Oberderdingen

Badstraße 1
Oberderdingen



NATUR ERLEBNIS BAD Flehingen

Einmaliges Vergnügen
Baden ganz ohne Chlor!

Großes Schwimmerbecken • verschiedene Absprungpodeste • 10 Meter Rutsche
Nichtschwimmer- & Kinderplanschbecken • große Tribüne mit Sitz- & Liegestufen
Beach-Volleyballfeld • große, weitläufige Liegeflächen • Kiosk/Gaststätte mit Sonnenterrasse

Gochsheimer Straße • Oberderdingen-Flehingen

Oberderdingen
... alles zum Leben!

www.oberderdingen.de

© www.projekt-k.de

Vorschau

Auswahl an Highlights im neuen Jahr

KunstRaUm -NUTZUNG - Kunst in öffentlichem Raum

Künstler der Region und des KulturDreieck Oberderdingen e.V. werden für ein Wochenende jeweils gleichzeitig einen öffentlichen Raum der Gemeinde Oberderdingen zur öffentlichen Galerie verwandeln. Die Umnutzung der Räume wird der Kunst eine ungewöhnliche Plattform bieten und den teils historischen Räumen eine besondere Ausstrahlung verleihen. Es finden Führungen statt, die über die Geschichte der Räume informieren und gleichzeitig ermöglichen, Kunst zu genießen oder sich mit den Künstlern im Gespräch auszutauschen. Parallel präsentieren sie eine Auswahl ihrer Werke in der Galerie im Aschingerhaus als Gemeinschaftsausstellung. Diese Ausstellung wird am Samstagabend, 24. Juli 2021, um 18.00 Uhr eröffnet und ist für vier Wochen zu sehen.

Freitag, 23. Juli bis Sonntag, 22. August 2021, Aschingerhaus Oberderdingen

WeinNacht

Oberderdinger Weinbetriebe präsentieren und servieren Ihnen ihre besten Weine und Sekte an einer langen Weintheke, umgeben von einer stimmungsvoll illuminierten und historischen Kulisse. Erleben Sie diese einmalige Atmosphäre, umrahmt mit Live-Musik.

Samstag, 7. August 2021, Kelterplatz

Weinprobe auf dem Derdinger Horn

Lassen Sie sich von den Oberderdinger Weinen verwöhnen. Inmitten der Weinberge laden die Weingüter Hockenberg, Kern, Lutz, Müller, Vincon-Zerrer, Weinbau Steinmetz sowie Amthof12 WG Oberderdingen-Knittlingen e.G. auf das Weinplateau ein. Die Oberderdinger Weinguides bieten geführte Rundgänge durch die Reblagen an.

Sonntag, 19. September 2021, Derdinger Horn

Weitere Termine / Highlights

10. April	Sportler- und Vereinsehrung
24. April	Ausbildungsbörse
12./14./16. Mai	Eröffnung FilpleBad Oberderdingen
26. - 28. Juni	Straßenfest Flehingen
6. - 11. Sept.	KinderKunstWoche
23. - 25. Okt.	Kerwe Flehingen
6. - 8. Nov.	Kerwe Oberderdingen mit verkaufsoffenem Sonntag und Markt
20. - 22. Nov.	Kerwe Großvillars
27. - 28. Nov.	Weihnachtsmarkt Flehingen
4. - 6. Dez.	Weihnachtsmarkt Oberderdingen

INFOTHEK
in der Schafscheuer

Touristikinfo Oberderdingen
Heinfelser Platz 3, 75038 Oberderdingen
Tel. 07045.202768, Fax 07045.202767
touristikinfo@oberderdingen.net

Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 9.30 - 12.30 Uhr,
Di. - Fr. 15.00 - 18.00 Uhr, So. 14.00 - 17.00 Uhr